

Gemeinde Rimbach/Odw.

Jahresabschluss

zum 31.12.2011

Inhaltsübersicht

	Seite
1.) Einleitung	1
2.) Rechenschaftsbericht Verlauf der Haushaltswirtschaft Lage der Gemeinde Rimbach Voraussichtliche Entwicklung Wesentliche Abweichung zwischen Veranschlagung und Ausführung von Investitionen	2
3.) Bilanz (Vermögensrechnung) zum 31.12.2011	8
4.) Anhang zur Bilanz Allgemeine Angaben zur Schlussbilanz Aktiva Passiva Anlagenspiegel Forderungsspiegel Verbindlichkeitspiegel Rückstellungsspiegel Eigenkapitalsspiegel Kontennachweis zur Bilanz	9
5.) Ergebnis- und Finanzrechnung Gesamtergebnissrechnung Gesamtfinanzrechnung -direkt- Gesamtfinanzrechnung -indirekt- Liste der Haushaltsreste Produktbereichsübersicht Geschäftsbereichsübersicht Budgetübersicht	40

1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat die Gemeinde Rimbach ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt.

Die Gemeinde Rimbach muss deshalb zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (§ 112 Abs. 1 HGO) aufstellen.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die §§ 112 bis 114 HGO und die §§ 44 bis 56 GemHVO sowie die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Der Jahresabschluss enthält nach § 112 Abs.1 HGO:

- sämtliche Vermögensgegenstände
- Schulden
- Rechnungsabgrenzungen
- Erträge und Aufwendungen
- Einzahlungen und Auszahlungen.

Er hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss gliedert sich nach § 112 Abs. 2 HGO in:

- die Vermögensrechnung (Bilanz)
- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung

Weiterhin sind dem Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen, einen Anhang in dem die wesentlichen Positionen des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Ferner muss die Gemeinde nach § 51 GemHVO dem Jahresabschluss einen Rechenschaftsbericht beifügen.

Zuständig für die Aufstellung des Jahresabschlusses ist nach § 112 Abs. 9 HGO der Gemeindevorstand. Er soll innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Die Gemeindevertretung soll unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet werden.

Der Jahresabschluss 2011 ist nach § 113 HGO nach Prüfung durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Gemeindevertretung soll nach § 114 HGO bis zum 31.12.2013 über die Entlastung des Gemeindevorstandes entscheiden. Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen und der Jahresabschluss ist danach an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

2. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2011

2.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im dritten doppelten Haushaltsjahr entstand in der Ergebnisrechnung ein Defizit in Höhe von 1,412 Mio€ in ordentlichen Ergebnis und ein Überschuss von 111,7 T€ im außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresdefizit betrug zusammen also 1,301 Mio€.

In der Finanzrechnung betrug der Finanzmittelfehlbetrag 1,985 Mio€.

In Zukunft werden die Jahresergebnisse in der Bilanz vorgetragen. Dadurch kann die wirtschaftliche Entwicklung über 5 Jahre nachvollzogen werden. Entstandene Defizite, die in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden können, können nach fünf Jahren mit der Nettoposition verrechnet werden (§ 25 GemHVO).

Die Zahlen der ersten beiden Doppischen Jahresabschlüsse sehen wie folgt aus:

2009	Jahresfehlbetrag	- 1.195.571,71 € (nach Umbuchung GAR)
2010	Jahresfehlbetrag	- 885.472,24 € (nach Umbuchung GAR)
2011	Jahresfehlbetrag	- 1.301.024,90 € (vor Umbuchung GAR)

2.1.1 Gesamtergebnisrechnung

Die von der Gemeindevertretung am 27.01.2011 beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Rimbach für das Haushaltsjahr 2011 wies einen Fehlbetrag von 2.089.300 € aus.

Die Gesamtergebnisrechnung für 2011 weist nun einen Fehlbetrag von 1,301 Mio€ aus.

Die ordentlichen Erträge haben sich um 851,8 T€ verbessert. Die Steuereinnahmen haben sich mit + 295 T€ positiv entwickelt. Auch die Zuweisung des Landes in Höhe von rund 88 T€ aus dem Sonderprogramm Winterschäden führte zu Verbesserungen. Weitere Positive Effekte ergaben sich aus der Reduzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Auflösung der Rückstellung für höhere Gewerbesteuerumlagen aus den Erträgen 2010. Auch waren höhere Erträge aus Stundungs- und Nachzahlungszinsen zu verzeichnen.

Die ordentlichen Aufwendungen stiegen um 105,3 T€.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten rund 98,7 T€ weniger aufwendet werden als geplant. Gründe hierfür waren die vorübergehende Nichtbesetzung von Stellen, die Energieberaterstelle die nicht bezuschusst wurde sowie geringere Beihilfeaufwendungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 26,4 T€ über dem Ansatz. Grund hierfür war die Umsetzung des Sonderprogramms zur Beseitigung von Winterschäden welches Ausgaben in Höhe von 123 T€ verursachte. Ohne die Umsetzung des Programms wären die Ansätze nicht überschritten worden.

Die Abschreibungen fielen um 40,7 T€ geringer aus weil einige Maßnahmen noch nicht fertig gestellt wurden und die geplanten Ansätze noch nicht benötigt wurden.

Der Aufwand für laufende Zuweisungen und Zuschüsse verringerte sich um rund 102 T€, vorrangig durch die geringere Umlange an den Abwasserverband.

Der Steuer- und Umlageaufwand war um 344,4 T€ höher als geplant. Grund war die höhere Gewerbesteuerumlage aus den Erträgen 2010 (kompensiert durch die Auflösung der Rückstellung bei den Erträgen) und eine Rückstellung für Kreis- und Schulumlagen resultierend aus den tatsächlichen Grundlagenbeträgen des Jahres 2011.

Das Finanzergebnis hat sich um 124,8 T€ verbessert. Es sind geringere Zinsaufwendungen angefallen (geringere Kassenkredite) und die Sonderausschüttung der Sparkasse Starkenburg schlug mit rund 55 T€ höheren Erträgen zu buche. Weiterhin ergaben sich höhere Erlöse aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen sowie Stundungs- und Nachzahlungszinsen in Höhe von 49 T€.

Das außerordentliche Ergebnis, weist einen Überschuss in Höhe von 111,7 T€ aus. Höhere Erträge ergeben sich aus der Verwertung der Baugrundstücke in der Utestraße und im BG Wüstenwiese.

Als außerordentlicher Aufwand schlug die Abschreibung der bisher geleisteten Planungszahlungen für die Umgehungsstraße Südost mit 120,4 T€ zu buche.

Insgesamt ergibt sich somit gegenüber den Haushaltsplanzahlen eine Verringerung des Defizits um 788,2 T€.

In den Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung werden, analog dem Vorbericht zum Haushalt, den größeren Planzahlen die Ergebniszahlen gegenübergestellt.

In den Ergebnishaushalt 2012 wurden keine Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen übertragen.

2.1.2 Gesamtfinanzrechnung

Der Finanzmittelfehlbetrag wurde in der Haushaltssatzung auf 1,577 Mio€ prognostiziert.

Der tatsächliche Finanzmittelfehlbetrag des Jahres 2011 beträgt 1,986 Mio€.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 175,2 T€. Er hat sich gegenüber den Planzahlen um 1,226 Mio€ verringert (1,262 Mio€ Mehreinnahmen, 36 T€ Mehrausgaben).

Aus Investitionstätigkeit war kein Finanzmittelfehlbetrag geplant.

Das Ergebnis weist einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 308,2 T€ aus. Grund hierfür waren Beitragseinnahmen aus den verschiedenen Baugebieten sowie die Zuschusszahlung aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für die Dachsanierung der Pfalzbachhalle und der 1. Rate des Zuschusses für die LED-Straßenbeleuchtung.

Allerdings mussten 1,422 Mio€ für noch laufende Investitionsmaßnahmen als Haushaltsausgabereste nach 2012 übertragen werden. Die geplanten Investitionsauszahlungen verschieben sich also lediglich.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit betrug 2,126 Mio€. Einzahlungen aus dem Kreditanteil des Konjunkturprogramms des Bundes für die Dachsanierung der Pfalzbachhalle in Höhe von 48 T€ standen Tilgungszahlungen in Höhe von 174 T€ und die Rückzahlung eines Kassenkredits in Höhe von 2,0 Mio€ gegenüber. Die Ein- und Auszahlungen von kurzfristigen Kassenkrediten können nicht geplant werden. Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit kann deshalb von den Planzahlen erheblich abweichen.

Die Investitionskredite auf dem Kapitalmarkt aus der Haushaltssatzung 2010 in Höhe von 753 T€ wurden erst im Januar 2012 aufgenommen und fließen in die Finanzrechnung des HHJ 2012 ein.

Die nicht zu planenden Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln, (durchlaufende Gelder) wiesen am 31.12.2010 einen Finanzmittelüberschuss von 7,2 T€ aus. Letztere Mittel müssen dann aber in 2012 weitergegeben werden.

Insgesamt ergibt sich somit gegenüber den Planzahlen eine Steigerung des Finanzmittelfehls von 1,577 Mio€ auf 1,986 Mio€. Hauptgrund für diese Steigerung ist die Rückzahlung eines festen Kassenkredits in Höhe von 2,0 Mio€ und der geringere Bedarf an Kassenkrediten in der Folgezeit. Dieser geringere Kassenkreditbedarf wurde dann über Kontokorrentkredite gedeckt was nicht zu Einzahlungen führt.

Zusammengefasst stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Finanzmittelbestand am 01.01.2010	1.552.123,39 €
Rückzahlung Kassenkredit am 22.2.12	- 2.000.000,00 €
Finanzrechnungsdefizit lfd. Verwaltungstätigkeit	- 175.251,54 €
Finanzrechnungsüberschuss Investitionstätigkeit	+ 308.289,10 €
Finanzrechnungsdefizit Finanzierungstätigkeit (ohne KK)	- 125.988,27 €
Finanzrechnungsüberschuss fremde Finanzmittel	<u>+ 7.257,92 €</u>
Saldierete Kontostände am 31.12.2011	- 433.569,40 €

2.1.3 Bilanz

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2011 eine Bilanzsumme in Höhe von 55.745.959,53 € aus. (Summe der Aktiva) (Vorjahr 57.709.508,22 €)

Das Fremdkapital beträgt 18.099.174,72 €. (Summe der Passivseite 2 – 5) (Vorjahr 18.761.698,56 €)

Das Eigenkapital, bestehend aus Nettoposition, zweckgebundenen Rücklagen und dem Jahresverlusten 2009 bis 2011, beträgt zum 31.12.2011 37.646.784,81 €. (Pos. 1 Passiva) (Vorjahr 38.947.809,71 €)

Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 67,53 %. (Vorjahr 67,49 %)

Der Rückgang des Eigenkapitals entspricht dem Jahresverlust im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.301.024,90 €.

Weitere Informationen können dem Anhang zur Schlussbilanz 2011 entnommen werden.

2.2 Lage der Gemeinde Rimbach

Das Jahresergebnis 2011 mit einem Fehlbetrag von 1,301 Mio€ setzt die, durch die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 begonnene negative wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Rimbach fort.

Die Fehlbeträge aus den ersten drei doppischen Jahren summieren sich auf 3,382 Mio€.

Der in den Medien gefeierte wirtschaftliche Aufschwung ist nach wie vor nicht nennenswert in der Gemeindekasse Rimbach angekommen.

Die weitaus meisten Gemeinden befinden sich in einer ähnlichen Situation. Die Gemeinden können die ihnen gestellten Aufgaben aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen. Die Verschuldung und Verarmung der Kommunen wird ohne eine grundlegende Finanzreform zu Gunsten der Gemeinden immer weiter zunehmen.

Ein Zahlenvergleich untermauert diese These. So hatte die Gemeinde Rimbach am 01.01.2009 noch Kontoguthaben in Höhe von rund 2,5 Mio€ und das Wort Kassenkredit war ein Fremdwort. Am 31.12.2011 war dieses Guthaben aufgebraucht und die Kasse war mit saldierten rund 433 T€ im Minus.

In dieser Zeit wurden außer den gesetzlichen Vorgaben keine nennenswerten zusätzlichen Leistungen beschlossen. Dies zeigt, dass es mit der derzeitigen Ertragssituation nicht möglich ist ohne die Aufnahme von Kassenkrediten die bisherigen Leistungen weiter anzubieten.

Alternative zu dieser Situation wäre ein massiver Kahlschlag im sozialen-, sportlichen und kulturellen Angebot sowie weitere deutliche Steuererhöhungen.

Ohne eine massive Verbesserung der Einnahmesituation der Kommunen und/oder dem erwähnten massiven Kahlschlag von Leistungen wird sich die Schuldenspirale für die Gemeinde Rimbach, wie auch die der meisten anderen Gemeinden, nicht stoppen lassen.

Im Haushaltsjahr 2011 mussten Kassenkredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden. Der Kassenkreditbestand am 31.12.2011 Betrag nominal 1,185 Mio€, saldiert mit den Kontoguthaben anderer Konten 433,5 T€.

Die Summe der Investitionskredite hat sich von 2,796 Mio€ auf 2,670 Mio€ verringert.

Aufgenommen wurde der Kreditanteil aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für die Dachsanierung der Pfalzbachhalle in Höhe von 48 T€ die ordentliche Tilgung betrug 174 T€.

Die Kreditermächtigung über 753 T€ auf dem Kapitalmarkt wurde im Januar 2012 in Anspruch genommen.

2.3 Voraussichtliche Entwicklung

Der Gesamtergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2012 schließt mit einem Fehlbetrag von 1,877 Mio€ ab. Gegenüber dem Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung 2011 ist dies eine Verschlechterung um 576 T€.

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit weist ein Defizit von 1,181 Mio€ aus. Nach der Jahresrechnung betrug dieses Defizit im Jahre 2011 175 T€. Das Finanzmitteldefizit aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2012 wäre damit um 1,006 Mio€ höher als im Vorjahr.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit weist einen Fehlbetrag in Höhe von 2,453 Mio€ aus. Dieser Fehlbetrag muss, bei Umsetzung aller Maßnahmen, auf dem Kreditmarkt finanziert werden.

Im Haushalt 2012 ist eine Verbesserung unserer finanziellen Lage nicht zu erkennen. Der viel gelobte Wirtschaftsaufschwung kann die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen nicht ausgleichen.

Die Kommunalaufsicht hat bei der Genehmigung zum Haushalt 2012 mahnende Worte erhoben.

In der Stellungnahme heißt es unter anderem:

„Angesichts der Haushaltssituation und der sich abzeichnenden Entwicklung ist die Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rimbach auch weiterhin nicht gewährleistet.

Es ist daher zwingend erforderlich, der Konsolidierung des Haushalts allerhöchste Priorität einzuräumen. Vorrangiges Ziel muss dabei kurzfristig die Reduzierung der jahresbezogenen Fehlbeträge sein. Dieses Ziel sollte auch explizit ins Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgenommen und konsequent verfolgt werden.“

Die Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2015 weist ein kumuliertes Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 8,0 Mio€ aus.

Insgesamt wird dieses Defizit auch bei intensivsten Anstrengungen bei der Haushaltskonsolidierung nicht annähernd auszugleichen sein. Der Kassenkreditbestand wird deshalb in den kommenden Jahren ständig wachsen.

Ohne eine umfassende Finanzreform zu Gunsten der Kommunen, oder einen Kahlschlag bei den kommunalen Leistungen, wird sich an dieser Situation auch in Zukunft nichts ändern.

Im investiven Bereich schlägt sich der vom Bundesgesetzgeber geforderte Ausbau der U3 Betreuung in weiter steigenden Investitionskrediten nieder.

2.4 Wesentliche Abweichung zwischen Veranschlagung und Ausführung von Investitionen

Im Haushaltsplan 2011 waren 1,170 Mio€ für Investitionsauszahlungen veranschlagt. Hinzu kamen Ausgabereste aus den Investitionsvorhaben 2010 in Höhe von 1,724 Mio. €, zusammen also 2,894 Mio€.

Tatsächlich ausgegeben wurden 1,232 Mio€. Weitere 1,422 Mio€ wurden als Haushaltsausgabereste (Ausgabeermächtigungen) nach 2012 zur Fortführung der begonnenen Maßnahmen übertragen.

Die Aufwendungen zu jeder Investitionsmaßnahme in Haushaltsjahr 2011 sowie die in Haushaltsjahr 2012 übertragenen Haushaltsreste können aus der Liste der Haushaltsreste, die der Ergebnis- und Finanzrechnung als Anlage beigefügt ist, entnommen werden.

Gemeinde Rimbach/Odw.
Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2011

Position	Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010	Position	Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010
AKTIVA				PASSIVA			
1	Anlagevermögen	53.116.511,72	53.810.023,15	1	Eigenkapital	37.646.784,81	38.947.809,71
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.053.124,00	2.144.893,00	1.1	Netto-Position	40.884.288,31	40.884.288,31
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.288,00	36.394,00	1.2	Rücklagen, Stiftungskapital	144.565,35	180.202,51
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	2.026.836,00	2.108.499,00	1.2.1	Allgemeine Rücklage		
1.2	Sachanlagen	30.650.691,62	30.999.001,13	1.2.1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.129.686,15	5.070.523,00	1.2.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.554.832,00	5.253.945,00	1.2.2	Sonderrücklagen	144.565,35	180.202,51
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.389.169,82	17.645.544,85	1.2.3	Stiftungskapital		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	175.455,00	173.007,00	1.3	Ergebnisverwendung	-3.382.068,85	-2.116.681,11
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	813.447,00	796.287,10	1.3.1	Ergebnisse aus Vorjahren	-2.081.043,95	-1.195.571,71
1.2.6	Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	588.101,65	2.059.694,18	1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.981.738,66	-1.079.626,21
1.3	Finanzanlagen	20.412.696,10	20.666.129,02	1.3.1.2	außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren	-99.305,29	-115.945,50
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.301.024,90	-921.109,40
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.412.732,30	-937.749,61
1.3.3	Beteiligungen	3.736.107,71	3.736.107,71	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111.707,40	16.640,21
1.3.3.1	Beteiligung am Sparkassenverband	9.296.228,94	9.296.228,94	2	Sonderposten	9.391.903,84	9.055.409,57
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.493.277,00	6.733.312,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.994.283,00	2.851.257,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	159.143,33	153.388,29	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.880.789,84	1.954.839,84
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	727.939,12	747.092,08	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	4.516.831,00	4.249.312,73
2	Umlaufvermögen	2.096.385,06	3.492.313,62	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.297,15	44.686,62	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Ab JA 2012)	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.298.064,31	1.895.503,61	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	541.493,10	524.305,65	3	Rückstellungen	3.762.309,44	3.763.817,64
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	490.863,20	1.002.000,16	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.557.045,44	3.561.955,64
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.053,61	308.621,12	3.2	Rückstellungen für den Gebührenaussgleich und Steuerschuldverhältnisse	161.664,00	158.262,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	37.520,86	58.669,34	3.3	Rückstellungen für die Rekultiv. und Nachsorge von Abfalldepon.	43.600,00	43.600,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	76.133,54	1.907,34	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	752.023,60	1.552.123,39	3.5	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten	533.062,75	407.171,45	4	Verbindlichkeiten	4.391.385,79	5.425.634,63
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.856.224,38	4.798.751,93
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.958.871,22	3.789.351,14
				4.2.2	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.185.593,00 €		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	831.839,17	941.754,52
				4.2.3	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.556,45 €		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	65.513,99	67.646,27
				4.2.3	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen	93.576,61	32.091,82
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	265.413,70	329.597,01
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	106.668,03
				4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sonderv.		
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	176.171,10	158.525,84
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	553.575,65	516.836,67
	Summe Aktiva	55.745.959,53	57.709.508,22		Summe Passiva	55.745.959,53	57.709.508,22

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensbewertung der Gemeinde Rimbach für die Schlussbilanz erfolgte entsprechend den Vorgaben der GemHVO-Doppik grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen nach § 43 GemHVO-Doppik.

Ausgangspunkt war die geprüfte Schlussbilanz 2010. Sie wurde entsprechend den Geschäftsvorfällen in 2011 zum 31.12.2011 fortgeschrieben.

Der Wert des Gemeindewaldes wurde durch ein Gutachten des Landesbetriebs Hessen Forst ermittelt.

Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AK/HK) unter 410,00 € netto betragen, sind so genannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG`s) und werden laut § 36 (4) GemHVO Doppik nicht im Inventarverzeichnis erfasst.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte ausschließlich linear. Bei der linearen Abschreibung werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig auf die Zeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer verteilt.

Für die Festlegung der Nutzungsdauer gilt die von der Gemeindevertretung am 05.05.2008 beschlossene Abschreibungstabelle, ergänzt um weitere Anlagegüter.

In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Für erkennbare Risiken wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Ausführliche Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Rimbach enthält die Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Rimbach vom 05.05.2008.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

Auf der Aktivseite werden die Vermögenswerte der Gemeinde dargestellt.
Auf der Passivseite werden die Finanzierungsmittel (Fremdkapital/Eigenkapital) dokumentiert.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2011 eine Bilanzsumme in Höhe von 55.745.959,53 € aus. (Summe der Aktiva) (Vorjahr 57.709.508,22 €)

Das Fremdkapital beträgt 18.099.174,72 €. (Summe der Passivseite 2 - 5)
(Vorjahr 18.761.698,51 €)

Das Eigenkapital, bestehend aus Nettoposition, zweckgebundenen Rücklagen und den Jahresverlusten 2009 bis 2011, beträgt zum 31.12.2011 37.646.784,81 €. (Pos. 1 Passiva, Vorjahr 38.947.809,71 €)

Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 67,53 %. (Vorjahr 67,49 %)

Aktiva	55.745.959,53 €
---------------	------------------------

1 Anlagevermögen	53.116.511,72 €
-------------------------	------------------------

Darunter versteht man Vermögensgegenstände die dauerhaft dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.053.124,00 €
--	-----------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände, wie Konzessionen und Lizenzen, wurden mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet.

Geleistete Investitionszuschüsse wurden aktiviert, soweit es sich um investive Maßnahmen handelte.

Stand am 01.01.2011	2.144.893,00 €
Zugänge Software	6.366,57 €
Zugänge Investitionszuschüsse (Ordnungsbehördenbezirk)	8.475,70 €
Abgänge, AfA	<u>- 106.611,27 €</u>
Stand am 31.12.2011	2.053.124,00 €

DV-Software und Lizenzen wurden mit 26,2 T€ angesetzt. An geleisteten Investitionszuschüssen wurden die Gemeindeanteile beim Bau der Tromm- und Odenwaldhalle, die Zuschüsse zu den Kunstrasenplätzen der Fußballvereine bzw. zum Sportzentrum der TG Rimbach, des TV Zotzenbach u.a. angesetzt. Dies macht einen Wert von 2,027 Mio€ aus.

1.2	Sachanlagen	30.650.691,62 €
------------	--------------------	------------------------

Das Sachanlagevermögen wird mit 30,650 Mio€ bilanziert, dies sind rund 55 % der Bilanzsumme. Das Sachanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen untergliedert.

1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.129.686,15 €
--------------	---	-----------------------

Stand 01.01.2011	5.070.523,00 €
Zugänge sonstige unbeb. Grundstücke (Utestr. u.a.)	168.716,05 €
Abgänge sonstige unbeb. Grundstücke (Utestr. u.a.)	<u>- 109.552,90 €</u>
Stand am 31.12.2011	5.129.686,15 €

Der Wert der Grundstücke beläuft sich auf 5,129 Mio€ und schlüsselt sich wie folgt auf:

- Grünland, 105,5 T€,
- Ackerland, 28,7 T€,
- sonstige unbebauten Grundstücke, 2,525 Mio€,
- bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten 2,470 Mio€.

Für die Zu- und Abgänge im Jahr 2011 wurden die Anschaffungskosten bzw. die Verkaufserlöse berücksichtigt.

Die sonstigen Werte aus der Eröffnungsbilanz blieben unverändert.

1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.554.832,00 €
--------------	---	-----------------------

Stand 01.01.2011	5.253.945,00 €
Zugänge Wohngebäude (Altes Rathaus Zotzenbach)	441.459,30 €
AfA in 2011	<u>- 140.572,30 €</u>
Stand am 31.12.2011	5.554.832,00 €

Für Gebäude und Bauten ergibt sich ein Bilanzwert von 5,555 Mio€. Die bedeutendsten Positionen sind:

- Kindergärten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, 1,363 Mio€,
- Sportanlagen, 478,8 T€, (Sportplätze Mitlechtern und Zotzenbach wegen der Erbbaurechte nur mit Erinnerungswert)
- Gemeinschaftshäuser, 678,5 T€,
- Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen, 584,1 T€,
- Leichenhallen, Friedhofsgebäude, 409,8 T€,
- sonstige Betriebsgebäude, 353,3 T€,
- Rathaus Rimbach, 1.115,4 T€,
- andere Bauten, 18,7 T€ (Wartehallen, Schutzhütten u.a.),
- Grundstückseinrichtungen, 53,1 T€, (Zäune u.a.)
- Wohngebäude, 500,1 T€, (Siegfriedstraße 25, Wohncontainer, AR Zotzenbach u.a.).

Für die Zu- und Abgänge im Jahr 2011 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. die Verkaufserlöse berücksichtigt.

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.389.169,82 €
-------	--	-----------------

Stand 01.01.2011	17.645.544,85 €
Zugänge Gemeindestraßen (Philipp-Reis-Str., Uhlandstr. Gabionenwand Gertelsklingen)	785.708,63 €
Zugänge Wege, Plätze (Gehweg Alb. Weg, Erikastr.)	159.826,66 €
Zugänge Brücken (Brücke Tränke)	10.008,38 €
Zugänge Straßenbeleuchtung	52.876,70 €
Zugänge Friedhofsanlagen (Friedhof Rimbach)	21.280,48 €
Zugänge Nutzwasseranlagen	454.516,30 €
Abgänge, AfA	- 740.592,18 €
Stand am 31.12.2011	18.389.169,82 €

Hierbei handelt es sich mit 18,389 Mio€ um den größten Bilanzposten auf der Aktivseite. Folgendes Infrastrukturvermögen ist bewertet:

- Gemeindestraßen (Straßenkörper), 5,886 Mio€,
- Gehwege und Plätze, 1,308 Mio€,
Straßenkörper, Wege, Plätze und Brücken sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung eines Wertabschlags für zwischenzeitliche Nutzung (Abschreibung) als Gesamtheit (ohne Differenzierung der Aufbauschichten oder Nutzungsarten wie Gehweg oder Fahrbahn) bewertet.
Für die befestigten Straßen, Wege und Plätze wird grundsätzlich und ohne Differenzierung der Aufbauart eine 30jährige Nutzungsdauer angesetzt. Alle Straßen, die vor dem 01.01.1982 fertig gestellt wurden, sind demzufolge abgeschrieben und wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet. Flächen ohne befestigten Aufbau (Feldwege, geschotterte Parkplätze u.ä.) wurden nur mit dem Bodenwert bei den Grundstücken angesetzt.
- Verkehrsbauten, Brücken, Durchlässe, Verdolungen, 1,394 Mio€,
Die meisten Brücken, Durchlässe und Verdolungen sind abgeschrieben. Der Wert ergibt sich in erster Linie aus den beiden relativ neuen Bauwerken in Zotzenbach, 1,197 Mio€ und der Brücke Mozartstraße mit 144,5 T€.
- sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen, 163,9 T€
(Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2006, Rotlichtblitzer)
- Friedhofsanlagen, 1,013 Mio€,
- sonstige Kultur- und Naturgüter 63,3 T€ (Gewässergrundstücke),
- sonstige Gewässerbauten 62,8 T€, (Teich Kreiswald, Waldbach Ölgärtchen),
- Nutzwasseranlagen 4,826 Mio€ (Brunnen, Leitungen, Hochbehälter u.a.)
Der Wert der Wasserversorgungsanlagen wurde aus dem Anlagennachweis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die den steuerlichen Jahresabschluss erstellt, zum 31.12.2008 übernommen und fortgeschrieben.
- Wald (Grundstück incl. Aufwuchs), 3,667 Mio€.
Der Wert des Gemeindewaldes wurde durch ein Gutachten des Landesbetriebs Hessen Forst ermittelt. Bodenwert 1,6 Mio€ (0,35 €/qm), Aufwuchs 2,0 Mio. € (0,46 €/qm).

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	175.455,00 €
---	--------------

Stand 01.01.2011	173.007,00 €
Zugänge Anlagen Arbeitssicherheit (Absauganl. FFW ZO)	5.883,39 €
Zugänge sonstige Anlagen und Maschinen, GWG	30.920,22 €
Abgänge, AfA, GWG	- 34.355,61 €
Stand am 31.12.2011	175.455,00 €

Hierbei handelt es sich um Anlagen der Materiallagerung und Bereitstellung (Salzsilos) der Materialbearbeitung (Walzen, Plattensäge), Anlagen für Wärme, Kälte und chem. Prozesse (Klimaanlage EDV-Raum, Solaranlagen, Photovoltaikanlage Friedhofshalle Rimbach), sowie sonstige Maschinen und Reserveteile. Der Wert der bilanzierten Anlagen beträgt 175,5 T€.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	813.447,00 €
--	--------------

Stand 01.01.2011	796.287,10 €
Zugänge Werksgeräte, Wasserzähler u.a.	41.311,29 €
Zugänge Lagereinrichtung (Umweltschränke Bauhof)	2.319,04 €
Zugänge Fuhrpark (Kleintraktor Bauhof)	26.354,58 €
Zugänge sonstige Betriebsausstattung (Küche PBH, Spielger.)	17.422,99 €
Zugänge Büromaschinen, DV- und Kommunikationsanl.	34.639,55 €
Zugänge Büromöbel und ähnliches (SozAmt, AR Zotzenbach)	27.179,41 €
Zugänge Sonstiges und GWG (Digitalpiano FrHH Zo u Mi)	17.095,16 €
Abgänge, AfA, GWG	-149.162,12 €
Stand am 31.12.2011	813.447,00 €

Unter dieser Bilanzposition mit einem Wert von 813,4 T€ ist vor allem die Betriebs- und Geschäftsausstattung der gemeindlichen Einrichtungen sowie der Fuhrpark, insbesondere von Bauhof und Feuerwehren erfasst.

- Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Meßmittel, 112,8 T€,
- Fuhrpark, 347,5 T€,
 - davon Bauhof 103,8 T€,
 - davon Gemeindewald 51,1 T€
 - davon Feuerwehrfahrzeuge 192,6 T€. Die Feuerwehrfahrzeuge wurden als Sachgesamtheit bewertet, also mit der Normbelastung.

Die Nutzungsdauer der Löschfahrzeuge wurde mit 25 Jahren angesetzt.

- sonstige Betriebsausstattung (Küchen, Spielgeräte), 92,8 T€,
- Büromasch., Organ.Mittel, DV- und Kommunikationsanlagen, 78,9 T€,
- Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände, 169,3 T€.

Es wurde die Wertgrenze von 410 € ohne Mehrwertsteuer angewandt.

Gegenstände mit geringeren AHKs wurden nicht bilanziert bzw. als GWG sofort abgeschrieben.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AIB)	588.101,65 €
---	--------------

Stand 01.01.2011	2.059.694,18 €
Zugänge AIB Altes Rathaus Zotzenbach	61.198,78 €
Umbuchung AIB Altes Rathaus Zotzenbach	- 460.927,45 €
Zugänge AIB Gemeindestraßen	505.531,87 €
Umbuchung AIB Gemeindestraßen, Uhlandstr., Philipp-R.ua.	- 969.710,39 €
Abgang AIB Umgehungsstraße Südost (GVE 23.08.2011)	- 120.430,42 €
Zugänge AIB Versorgungsunternehmen	19.383,53 €

Umbuchung AIB Vers.Untern., WL Mühlb. u. GewGeb Zo	- 373.529,65 €
Abgänge AIB Allgem. Grundvermögen (Gew.Geb.Zo u.a.)	-176.032,53 €
Zugänge AIB übrige Aufgaben (Pl.Kost. FWGH Mitl/LW)	15.452,37 €
Zugänge AIB Infrastrukturmaßnahmen (LED-Umrüstung)	27.471,36 €
Stand am 31.12.2011	588.101,65 €

Hier werden Investitionsmaßnahmen dokumentiert, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Nach deren Fertigstellung erfolgt die Umbuchung in die jeweilige Anlagenklasse.

1.3 Finanzanlagen	20.412.696,10 €
--------------------------	------------------------

Das Finanzanlagevermögen wird mit 20,4 Mio. € bilanziert, dies sind rund 36,6 % der Bilanzsumme.

Das Finanzanlagevermögen ist in 6 Anlageklassen unterteilt. Drei davon sind bei uns nicht besetzt.

1.3.3 Beteiligungen ohne Sparkasse	3.736.107,71 €
---	-----------------------

Nach der VV 9 zu § 43 GemHVO-D dürfen die Anschaffungskosten von Beteiligungen nicht überschritten werden. Anpassungen beim Wertansatz sind jedoch vorzunehmen, wenn eine voraussichtliche dauerhafte Wertänderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinander folgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.

Stand 01.01.2011 und 31.12.2011	3.736.107,71 €
---------------------------------	----------------

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2009:

Wertverlust Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	- 10.019,70 €
Wertsteigerung Beteiligung am ZAKB	16.636,00 €
Wertsteigerung Gewässerverband Bergstraße	4.872,71 €

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2010:

Wertsteigerung Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	139.844,77 €
Wertsteigerung Beteiligung am ZAKB	24.310,03 €
Wertsteigerung Beteiligung Gewässerverband Bergstraße	14.511,54 €

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2011:

Wertsteigerung Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	- 80.110,87 €
Wertsteigerung Beteiligung am ZAKB	n.n.b. x,xx €
Wertsteigerung Beteiligung Gewässerverband Bergstraße	2.720,65 €

Folgende Beteiligungen sind hier bilanziert:

- Abwasserverband Oberes Weschnitztal, 3,66 Mio €. (25% des Eigenkapitals)
- Gewässerverband Bergstraße, 56,7 T € (3,591%),
- ZAKB, 9,8 T €, (2,52% nach Einwohneranteil)
- Wirtschaftsförderung Bergstraße, 10,3 T €,
- ekom21-KGRZ Hessen, 1,00 €. (Merkposten, kein positives Eigenkapital)

Diese Beteiligungen sind mit dem, soweit vorhanden, anteiligen Eigenkapital angesetzt.

1.3.3.1 Beteiligung Sparkasse	9.296.228,94 €
-------------------------------	----------------

Auch hier gilt wie vorstehend das Bilanzierungsverbot für Wertsteigerungen über die Anschaffungskosten hinaus.

Stand 01.01.2011 und 31.12.2011	9.296.228,94 €
---------------------------------	----------------

Informell, Veränderungen des Wertes zum 31.12.2011:

Wertsteigerung in 2009	546.195,07 €
Wertsteigerung in 2010	438.539,43 €
Wertsteigerung in 2011	471.649,70 €

Größter Posten bei den Beteiligungen ist der Anteil der Gemeinde Rimbach an der Sicherheitsrücklage des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Starkenburg mit rund 9,296 Mio €. Dieser Wert ergibt sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage mit Stand vom 31.12.2008 in Höhe von 140,4 Mio. € im Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.493.277,00 €
--	----------------

Stand 01.01.2011	6.733.312,00 €
Abgang durch Tilgung in 2011	<u>- 240.035,00 €</u>
Stand am 31.12.2011	6.493.277,00 €

Hier handelt es sich um das Darlehen an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal aus den übertragenen Abwasseranlagen.

Die Übertragung erfolgte nach den festgestellten Restbuchwerten zu den kalkulatorischen Kosten. Zur Finanzierung der Übernahme wurde dem Abwasserverband ein Darlehen in Höhe des Restbuchwertes zum 31.12.2008 gewährt. Dieses wird in Höhe der fortgeschriebenen historischen Abschreibungen bis zum Jahre 2059 getilgt wird.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	159.143,33 €
---------------------------------------	--------------

Stand 01.01.2011	153.388,29 €
Zugang Versorgungsrücklage (Einzahlung)	<u>5.755,04 €</u>
Stand am 31.12.2011	159.143,33 €

An Wertpapieren des Anlagevermögens besitzt die Gemeinde Rimbach folgende Werte:

- Aktien der HSE Darmstadt, 110,7 T €, (Nennwert)
- Versorgungsrücklage nach § 2 HVersRückIG, 48,4 T €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen	727.939,12 €
------------------------------------	---------------------

Stand 01.01.2011	747.092,08 €
Abgang durch Tilgung in 2011	<u>- 19.152,96 €</u>
Stand am 31.12.2011	727.939,12 €

- Darlehen an die Baugenossenschaft Viernheim im Zuge des Sozialen Wohnungsbaus im Albersbacher Weg und der Übertragung der dortigen ehemaligen Gemeindewohnhäuser, 727,8 T €.
- Genossenschaftsanteil Voba Weschnitztal, 125,00 €.

Umlaufvermögen	2.096.385,06 €
-----------------------	-----------------------

Unter dem Umlaufvermögen versteht man Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z.B. Vorräte, Schecks, Bankguthaben, Kassenbestände Forderungen)

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.297,15 €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	

Beide Bilanzpositionen haben in der kommunalen Bilanz keine große Bedeutung. Nach Nummer 27 der VV zu § 49 GemHVO-Doppik sind als Vorräte in der Bilanz nur größere Lagerbestände mit einem Wert über 10.000 € (ohne Umsatzsteuer) je Lager anzugeben. Solche Lagerbestände sind mit Ausnahme der Wasserversorgungsmaterialien (46,3 T €) nicht vorhanden.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.298.064,31 €
--	-----------------------

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung.

Die Forderungen wurden einzeln betrachtet und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Folgende Abwertungsstaffel wurde dabei angewandt:

Forderungen älter als 3 Jahre	Abwertung zu 100%
Forderungen älter als 2 Jahre bis 3 Jahre	Abwertung zu 90%
Forderungen älter als 1 Jahr bis 2 Jahre	Abwertung zu 75%
Forderungen älter als 6 Monate bis 1 Jahr	Abwertung zu 50%.

Weiterhin wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1% der verbleibenden Forderungen aus Steuern und Steuerähnlichen Forderungen berücksichtigt. Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und Zuschüssen und Investitionsbeiträgen	541.493,10 €
---	--------------

Stand 01.01.2011	524.305,65 €
Veränderungen 2011	<u>+ 17.187,45 €</u>
Stand am 31.12.2011	541.493,10 €

Der größte Posten der Forderungen besteht aus der Forderung gegen das Land aus dem Konjunkturpakt in Höhe von 508,1 T €. Weiterhin handelt es sich um Forderungen aus Spitzabrechnungen (Wasser/Kanal) für 2011, die erst in 2012 bezahlt wurden. (Personalkostenabrechnungen für die Tromm- und Odenwaldhalle, Stromkostenabrechnung für die Mobilfunkstation am Hochbehälter Rimbach, Zuschussabrechnung der Ruftaxis 4. Vj. 2011, usw.)

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	490.863,20 €
---	--------------

Stand 01.01.2011	1.002.000,16 €
Veränderungen in 2011	<u>- 511.136,96 €</u>
Stand am 31.12.2011	490.863,20 €

Die größten Posten der Gesamtforderung von 490,8 T € sind:

- Forderungen aus Steuern (Gew.Steuer, Grundst., Hundest. ua.) 88,5 T €,
- Forderung aus der Spitzabrechnung der Einkommensteueranteile für das 4. Vj. 2011 im Januar 2012, 213,3 T €,
- Forderungen aus Gebühren, (Wasser, Abwasser u.a.) 96,6 T €,
- Forderungen aus Beiträgen, (Straßenbeitr., Wasserbeiträge u.a.) 166,2 T €.
- Die Einzelwertberichtigungen verändern sich von 69,0 T€ auf 74,6 T€.
- Die Pauschalwertberichtigung beträgt 3,3T€.

Die Beträge sind teilweise erst in 2012 fällig oder z.B. gestundet. Der überwiegende Teil der Forderungen wurde in 2012 bezahlt.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.053,61 €
--	--------------

Stand 01.01.2011	308.621,12 €
Veränderungen in 2011	<u>-156.567,51 €</u>
Stand am 31.12.2011	152.053,61 €

Hierbei handelt es sich um Forderungen aus Grundstücksverkäufen, die Umsatzsteuerforderung 4/2012 oder durchlaufende Gelder die erst in 2012 fällig waren. Der weitaus größte Teil der Forderungen ist in 2012 eingegangen. Die Einzelwertberichtigungen die seither bei Pos. 2.3.2. ausgewiesen waren Werden jetzt anteilig entsprechend ihres Entstehungsgrundes hier ausgewiesen. Sie betragen 12,8 T€.

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	37.520,86 €
--	-------------

Spitzabrechnung der Konzessionsabgaben für Strom (37,0 T €) und Gas

(0,5 T €) für das Abrechnungsjahr 2011. Diese Forderungen werden regelmäßig in der Bilanz erscheinen weil die Zahlungen erst im Folgejahr eingehen.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	76.133,54 €
--	--------------------

Verschiedene Forderungen die nicht unter die anderen Forderungspositionen fallen, z.B. Baulandumlegung Wüstenwiese. Die Beträge sind in 2012 weitgehend eingegangen.

2.4 Flüssige Mittel	752.023,60 €
----------------------------	---------------------

Der Bestand an Guthaben auf Bankkonten und Bargeld betrug zum		
Bilanzstichtag:	31.12.2010	31.12.2011
Barkasse	3.190,25 €	2.485,52 €
Sparkasse Starkenburg (Giro)	1.520.054,65 €	749.528,13 €
Sparkasse Starkenburg (TG)	1.429,95 €	9,95 €
Volksbank Weschnitztal (Giro)	23.378,27 €	siehe Pos. 4.2.1 Passiva
Postbank (OWI)	4.070,27 €	0,00 €
Summe:	1.552.123,39 €	752.023,60 €
Abzüglich Kassenkredit	-2.000.000,00 €	- 1.185.593,00 €
Saldierter Kassenkreditbestand	- 447.876,61 €	- 433.569,40 €

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	533.062,75 €
--	---------------------

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

- Ansparraten für Investitionsfondsdarlehen, 490,0 T €,
 - Sonderbeiträge aus Investitionsfonds-Sofortdarlehen, 23,9 T €,
 - Personalaufwendungen Beamte Januar 2012, (Zahltag 31.12.11) 19,1 T €,
- Diese ARAP werden in den jeweiligen Folgeperioden anteilig aufwandswirksam aufgelöst.

Passiva **55.745.959,53 €**

1	Eigenkapital	37.646.784,81 €
----------	---------------------	------------------------

Das Eigenkapital besteht aus

- der Nettoposition
- den gesetzlichen und freie Rücklagen
- dem Stiftungskapital nicht rechtsfähiger Stiftungen
- den Vorträge aus Vorjahren
- dem jeweiligen Jahresergebnis

Es beträgt 37,646 Mio€. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 67,53 %.

1.1	Nettoposition	40.884.288,31 €
-----	---------------	-----------------

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung haben, wird das Stammkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt.

Diese ergibt sich in der Eröffnungsbilanz als Differenz aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital.

Nettoposition in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 40.654.960,93 €

Umbuchung auf Passivposition 2.1.1, Zuschüsse vom öffentlichen Bereich. Die erste Rate Zuschuss Bolzplatz Zotzenbach in 2008 war noch nicht zugeordnet was erst beim Jahresabschluss 2009 aufgefallen ist.

- 13.987,00 €

Berichtigte Nettoposition nach § 108 Abs. 5 HGO SB2009 40.640.973,93 €

Umbuchung von Passivposten 2.1.2, Anteilige Vers. Leistung zum Wiederaufbau des Kindergartens ist lt. Auffassung der Revision kein Sonderposten und erhöht dadurch die NP

+ 250.335,16 €

Bei der Prüfung 2010 wurde festgestellt, dass Teile von IFD-Gutschriften für verspätete Abrufe in der EB nicht erfasst waren. Der Betrag ist in die PRAPs umzubuchen und verringert die Nettoposition.

- 7.020,78 €

Berichtigte Nettoposition nach § 108 Abs. 5 HGO SB2010 40.884.288,31 €

1.2	Rücklagen, Stiftungskapital	144.565,35 €
-----	-----------------------------	--------------

Die frühere kamerale „Allgemeine Rücklage“ ist in den Flüssigen Mitteln der Post 2.4 auf der Aktivseite der Eröffnungsbilanz aufgegangen.

Als echte Rücklagen werden hier die zweckgebundenen Rücklagen bilanziert.

Derzeit ist die Gebührenaussgleichsrücklage Abwasserbeseitigung vorhanden.

Stand 01.01.2010 180.202,51 €

Die Entnahme zum Ausgleich Gebührenhaushalts in Höhe von 35.637,16 € ist nach Auffassung der Revision erst im Folgejahr mit dem Jahresergebnis zu verrechnen.

0,00 €

Stand 31.12.2010 180.202,51 €

Verrechnung am 01.01.2011

- 35.637,16 €

Stand am 31.12.2011

144.565,35 €

1.3	Ergebnisverwendung	-3.382.068,85 €
-----	--------------------	-----------------

Hier werden das Jahresergebnis des Abschlussjahres und die kumulierten Ergebnisse der 5 vorhergehenden Jahre nachgewiesen. Fehlbeträge die nicht innerhalb von 5 Jahren durch Überschüsse in anderen Jahren ausgeglichen werden können, dürfen nach § 25 GemHV mit der Nettosition verrechnet werden.

1.3.1	Ergebnisse aus Vorjahren	-2.081.043,95 €
-------	--------------------------	-----------------

Kumuliert ergeben sich unter Berücksichtigung der Umbuchungen zu den Gebührenausgleichsrücklagen (GAR) folgende Beträge:

Ordentlicher Fehlbetrag 2009 und 2010	1.981.738,66 €
Außerordentlicher Fehlbetrag 2009 und 2010	99.305,29 €

1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.301.024,90 €
-------	-----------------------------------	------------------

Der Jahresfehlbetrag 2011 setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Fehlbetrag Ergebnisrechnung	- 1.412.732,30 €
Entnahme aus der GAR Abwasser + 22.174,90 € am 01.01.12	
Ord. Fehlbetrag nach Umbuchung	- 1.390.557,40 €

Außerordentlicher Überschuss 2011	111.707,40 €
-----------------------------------	--------------

2	Sonderposten	9.391.903,84 €
----------	---------------------	-----------------------

Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sind Zahlungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde. Sie werden bei den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen.

Die Auflösung des Sonderpostens als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes als Aufwand. Dadurch soll letztlich eine periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen auf die Nutzungsdauer des Anlagegutes dargestellt werden. Pauschale Investitionszuweisungen des Landes werden über 10 Jahre aufgelöst.

2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	
-----	--	--

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.994.283,00 €
-------	--------------------------------------	----------------

Stand 01.01.2011	2.851.257,00 €
Zugänge in 2011 (AC-LED, AR-Zo, Pfb-Halle Inv.Pausch.)	305.328,00 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 162.302,00 €</u>
Stand am 31.12.2011	2.994.283,00 €

Folgende größere Einzelpositionen wären zu nennen:

- Landeszuweisungen für den Brandschutz, Dorferneuerungsmaßnahmen, Straßen und Gehwege 1,791 Mio€,
- Zuwendungen vom Kreis für den Brandschutz und Sporteinrichtungen 169,1 T€,
- Investitionspauschalen des Landes, 321,4 T€.
- Konjunkturprogramme, Rathaus Rimbach, Pfalzbachhalle 641,4 T€,
- Bund und sonstiger öff. Bereich 71,2 T€.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.880.789,84 €
--	----------------

Stand 01.01.2011	1.954.839,84 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 74.050,00 €</u>
Stand am 31.12.2010	1.880.789,84 €

Folgende größeren Einzelpositionen wären zu nennen:

- Zuschüsse von privaten Unternehmen, 124,0 T€, (Glockenspiel Rathaus und Spielplatz Sophie-Scholl-Straße).
- Zuschüsse von übrigen Bereichen, 1,756 Mio€, insbesondere die Versicherungsleistung aus dem Brand des Gemeindekindergartens Rimbach und die Finanzierungsanteile der privaten Erschließungs-Gesellschaften für Straßen und Wasserversorgungsanlagen.

2.1.3 Investitionsbeiträge	4.516.831,00 €
----------------------------	----------------

Stand 01.01.2011	4.249.312,73 €
Zugänge in 2011 (HAS, BG Mühlbächel, Gew.Geb. Zo u.a..)	560.384,86 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 292.866,59 €</u>
Stand am 31.12.2011	4.516.831,00 €

Die größten Positionen betreffen hier die Erschließungsbeiträge für Straßen (2,950 Mio€) und Wasserversorgungsanlagen (1,510 Mio€) sowie Stellplatzablösungen (56,3 T€).

3 Rückstellungen	3.762.309,44 €
-------------------------	-----------------------

Nach der Definition der GemHVO-Doppik sind Rückstellungen ein Passivposten der Bilanz, der dazu dient, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen; sie ist bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nach nicht völlig sicher. Die Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO-Doppik in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages angesetzt. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt.

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.557.045,44 €
------------	--	-----------------------

Stand 01.01.2011	3.561.955,64 €
Abgänge Pensionsrückstellungen in 2011	- 81.771,00 €
Zugänge Beihilferückstellungen 2011	18.731,00 €
Zugänge Altersteilzeitrückstellungen 2011	<u>58.129,80 €</u>
Stand am 31.12.2011	3.557.045,44 €

Die Passivierungspflicht der Pensions- und Beihilferückstellungen besteht trotz der Mitgliedschaft der Gemeinde Rimbach in der Versorgungskasse Darmstadt, weil die Gemeinde rechtlich verpflichtet bleibt, die Leistungen zu erbringen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt nach einem gängigen finanzmathematischen Verfahren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften (Teilwertverfahren nach § 6a Einkommensteuergesetz) ermittelt.

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen über unser Lohnabrechnungssystem ermittelt.

Die vorstehende Rückstellungssumme teilt sich wie folgt auf:

- Rückstellungen für Pensionen	2,777 Mio€
- Rückstellungen für Beihilfen	0,554 Mio€
- Rückstellungen für Altersteilzeit	<u>0,226 Mio€</u>
Summe	3,557 Mio€

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	
------------	--	--

161.564,00 €

Stand 01.01.2011	158.262,00 €
Abgänge Rückstellung Gewerbesteuerumlage	- 158.262,00 €
Zugänge Rückstellung Kreis- und Schulumlage	<u>161.664,00 €</u>
Stand am 31.12.2011	161.664,00 €

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind nach § 39 GemHVO-Doppik Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. Dies betrifft insbesondere die Kreis- und Schulumlage.

Andererseits dürfen aber Rückstellungen für zukünftige Ausfälle bei den Schlüsselzuweisungen nicht gebildet werden, weil drohende Einbußen bei Erträgen nicht passivierungsfähig sind. Sie stellen keine ungewissen Verbindlichkeiten dar.

Zur Berechnung des Rückstellungsbedarfs bei der Kreis- und Schulumlage haben wir den Grundlagezahlen des KFA 2011 aus dem Zeitraum 01.07.2009 bis 30.06.2010 die tatsächlichen Zahlen des Jahres 2011 gegenüber gestellt. Hieraus ergibt sich ein Rückstellungsbedarf für die Kreisumlage in Höhe von 91.340,00 € und für die Schulumlage in Höhe von 70.324,00 €.

Die beim Jahresabschluss 2010 gebildete Rückstellung für die Gewerbesteuerumlage kann aufgelöst werden weil die Verpflichtungen in

2011 erbracht wurden.

Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse wurden nicht gebildet, weil hierzu keine Erkenntnisse vorlagen.

Fälle, in denen der Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Steuergläubigerin rückstellungspflichtige ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen entstehen können, betreffen insbesondere hinreichend konkret zu erwartende einmalige hohe Steuerrückzahlungen (z.B. Gewerbesteuerzurückzahlungen wegen Zerlegungsschwierigkeiten oder Insolvenz).

3.5	Sonstige Rückstellungen	43.600,00 €
-----	-------------------------	-------------

Rückstellung für die Kosten des steuerlichen Jahresabschlusses 2011 der Wasserversorgung in Höhe von 3,6 T € und der Prüfung der Schlussbilanzen 2010 und 2011 in Höhe von 40,0 T €.

4	Verbindlichkeiten	4.391.385,79 €
----------	--------------------------	-----------------------

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Gemeinde aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten werden im beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Der Verschuldungsgrad, gemessen am Eigenkapital beträgt 11,66 %.
(Vorjahr 13,93 %)

[(4.391.385,79 € x 100): 37.646.784,81 €]

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.856.224,38 €
-----	---------------------------------------	----------------

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.958.871,22 €
-------	--	----------------

Stand 01.01.2011	3.789.351,14 €
Zugang Konjunkturprogramm Bund, Pfalzbachhalle	48.102,00 €
Stand Kassenkredit 31.12.2011 (Umgliederung)	1.185.593,00 €
Rückzahlung Kassenkredit (22.11.10 bis 22.02.2011)	- 2.000.000,00 €
Abgänge, ordentliche Tilgung 2011	<u>- 64.174,92 €</u>
Stand am 31.12.2011	2.958.871,22 €

Gegenüber Kreditinstituten bestehen am Stichtag zwei längerfristige Kreditverbindlichkeiten mit zusammen 1,144 Mio€ deren Zinsbindung bis zum Jahre 2018 (5,23 %) bzw. 2032 (4,35%) festgeschrieben sind.

Neu hinzugekommen ist der Kreditanteil aus dem Konjunkturprogramm für die Dachsanierung der Pfalzbachhalle (48.102,00 €).

Der fest aufgenommenen Kassenkredit wurde zurückgezahlt. Auf dem Girokonto bei der Volksbank bestand ein Überziehungskredit in Höhe von 1,185 Mio€.

Eine weitere Kreditverbindlichkeit betrifft die Mittel aus dem Konjunktur-

Programmen des Landes in Höhe von 580,9 T€. Von dieser Summe tilgt das Land 5/6. Die entsprechende Summe ist als Forderung gegen das Land auf der Aktivseite unter Pos. 2.3.1 ausgewiesen.

Die Zinsen für die gesamte Summe sind von der Gemeinde Rimbach zu tragen. Sie betragen 3,895% bzw 3,890 % und sind für den ersten 10 Jahres-Zeitraum bis zum Jahre 2019/20 festgeschrieben.

Der erste Tilgungsbetrag für den Kreditanteil aus dem Konjunkturprogramm des Bundes (Pfalzbachhalle 48.102,00 €) wird im Januar 2012 fällig.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	831.839,17 €
-------	---	--------------

Stand 01.01.2011	941.754,52 €
Abgänge, ordentliche Tilgung 2011	- 109.915,35 €
Stand am 31.12.2011	<u>831.839,17 €</u>

Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Hessen aus Investitionsfondsdarlehen mit 805,6 T€ und den Flurbereinigungen Albersbach und Mitlechtern mit zusammen 26,2 T€.

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	65.513,99 €
-------	---	-------------

Stand am 31.12.2011	65.513,99 €
---------------------	-------------

Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Hessen aus Sonderbeiträgen für Investitionsfonds-Sofortdarlehen. (65,5 T€) Die nächsten Zahlungsverpflichtungen aus Sonderbeiträgen fallen erst wieder in 2014 an.

4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	93.576,61 €
-----	---	-------------

Stand 01.01.2011	32.091,82 €
Veränderungen 2011	<u>61.484,79 €</u>
Stand am 31.12.2011	93.576,61 €

Verbindlichkeiten in Höhe von 93,5 T€ für die Abrechnung der Zuschussleistungen an den Partnerschaftsverein, den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk, den Abwasserverband, der Trommhalle und den Evang. Kindergärten 2011 sowie der Kostenerstattung an andere Kommunen für den Besuch auswärtiger Kindergärten nach § 28 HKJHG. Die Zahlung erfolgte jeweils in 2012.

4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	265.413,70 €
-----	--	--------------

Stand 01.01.2011	329.597,01 €
Veränderungen 2011	- <u>64.183,31 €</u>
Stand am 31.12.2011	265.413,70 €

Diese Position betrifft Geschäftsvorfälle, die in 2012 bezahlt wurden, die aber Aufwand für das Jahr 2011 waren, z.B. Straßenbeleuchtungskosten für 12/2011 oder die Sitzungsgelder für das 4. Vj. 2011. Ebenso diverse Unterhaltungsaufwendungen aus dem Jahr 2011 deren Rechnungsstellung und Zahlung erst in 2012 erfolgte. Weiterhin Investitionsauszahlungen in 2012 für Leistungen die in 2011 erbracht wurden. Alles dies sind Verbindlichkeit zum Stichtag 31.12.2011.

4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €
-----	---	--------

Stand 01.01.2011	106.668,03 €
Abgänge 2011	-106.668,03 €
Stand am 31.12.2011	0,00 €

Diese Position betrifft die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für das 4. VJ. 2011. Es ergab sich keine Nachzahlung wie im Vorjahr, sondern eine Gutschrift die bei den Forderungen ausgewiesen wird.

4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	176.171,10 €
-----	----------------------------	--------------

Stand 01.01.2011	158.525,84 €
Zugänge 2011	<u>17.645,26 €</u>
Stand am 31.12.2011	176.171,10 €

Weitere Verbindlichkeiten, die nicht unter die Pos. 4.2 bis 4.6 fallen, z.B., Lohnsteuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt, BG-Beitrag für 2011, Kanalbeiträge die noch nicht an den Abwasserverband weitergeleitet wurden, Beihilfeabrechnungen 4. Vj. 2011 u.a.

Weiter werden hier Mittel nachgewiesen, (22,1 T€) die die Gemeinde für Dritte verwahrt, z.B. Kassenbestand der Jagdgenossenschaften, Spendenkonten Kindergärten, Bei der Darstellung dieser Fremdmittel als Verbindlichkeit in der Bilanz wird deutlich, dass es sich bei diesen Beträgen nicht um Eigenmittel der Gemeinde handelt.

5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	553.575,65 €
	Stand 01.01.2011	516.836,67 €
	Zugänge 2011	<u>36.738,98 €</u>
	Stand am 31.12.2011	553.575,65 €

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit diese Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Schwerpunktmäßig werden hier die Grabnutzungsgebühren ausgewiesen. Mit der Zahlung der Nutzungsgebühr erwirbt der Berechtigte das Recht, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum (25 oder 30 Jahre) zu nutzen. Der PRAP wird anteilig über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Die Grabkäufe wurden rückwirkend bis 1980 erfasst und entsprechend ihrer Nutzungsdauer aufgelöst. Der Restwert der aufzulösenden Grabnutzungsgebühren beträgt zum Stichtag 528,1 T €.

Die PRAPs aus den Laufzeitverkürzungen für später abgerufene Investitionsfondsdarlehen betragen 19,3 T €.

Der Restbetrag in Höhe von 6,1 T € resultiert aus der vorzeitigen Zahlung des Kreises für übernommene Kindergartengebühren und Integrationszuweisungen Januar 2012.

Sonstige Angaben

Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Rimbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Bergstraße. Sie besteht aus den Ortsteilen Albersbach, Lauten-Weschnitz, Mitlechtern, Münschbach, Rimbach, Unter-Mengelbach und Zotzenbach.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus in Rimbach, Rathausstraße 1, 64668 Rimbach.

Nach § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rimbach am 21.08.2008 die Hauptsatzung der Gemeinde Rimbach dahingehend geändert, dass ab dem 01.01.2009 das Rechnungswesen der Gemeinde nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) geführt wird.

Die Gemeinde Rimbach hatte am 31.12.2011 8.491 Einwohner (amtliche Hauptwohnsitze, Vorjahr 8.530)und erstreckte sich über eine Gemarkungsfläche von 2.316 ha.

Organe

Die Organe der Gemeinde sind:

- die Gemeindevertretung
- der Gemeindevorstand

Gemeindevertretung der Gemeinde Rimbach (Stand 31.12.2011)

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hatte am Bilanzstichtag 25 Sitze. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheit der Gemeinde und überwacht den Gemeindevorstand.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur
- Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Bau und Infrastruktur

Mitglieder der Gemeindevertretung:

SPD-Fraktion, 11 Mitglieder

Bickel, Sebastian
 Dudszus, Andrea
 Kabourek, Klaus
 Mäule, Werner
 Martin, Dieter
 Müller, Thilo

Rauch, Jürgen
 Rothmüller, Josef
 Schmitt, Michael
 Strohmenger, Angelika
 Wallewein, Rainer

CDU-Fraktion, 6 Mitglieder

Kötter, Paul
 Kunkel, Peter
 Mauermann, Mark
 Schilling, Christian
 Schaab, Ursula
 Siebert, Hans

FWG-Fraktion, 3 Mitglieder

Göttmann, Hans
 Müller-Kotthaus, Helga
 Öhlenschläger, Rüdiger

FDP-Vertreter

von Hunnius, Roland

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 4 Mitglieder

Fraas, Alexander
 Fraas, Sabine
 Friedel, Christina
 Schäffer, Manfred

Gemeindevorstand der Gemeinde Rimbach (Stand 31.12.2011)

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde Rimbach. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt 6 Jahre. Die nächste Wahl findet in 2012 statt.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die jeweilige Wahlzeit gewählt. Die ehrenamtliche Erste Beigeordnete ist allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters.

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister:	Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD
Erster Beigeordneter:	Lempp, Rolf	FWG
Beigeordnete:	Eckstein, Margit	SPD

Ihrig, Rolf	SPD
Kohl, Karl Heinrich	CDU
Maurer, Bernd	FDP
Nieder, Christoph	SPD
Ramezani, Kornelia Bündnis 90/Die Grünen	
Reibold, Günther	CDU

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12. 2011 waren bei der Gemeinde Rimbach 107 (103) Bedienstete beschäftigt, davon

- 5 (5) Beamte/innen (4 Vollzeitkräfte, 1 Teilzeitkraft)
- 62 (61) Arbeitnehmer/innen (37 Vollzeitkräfte, 25 Teilzeitkräfte)
- 0 (0) Praktikanten/innen
- 40 (37) geringfügig Beschäftigte

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Rimbach ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Ausnahmen stellen jene Bereiche dar, in denen juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen.

Umsatzsteuerlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an § 1 (1) Nr. 6 Körperschaftssteuergesetz (KStG) und § 4 KStG mit ihren Betrieben der gewerblichen Art voll umsatzsteuerbar. Als Betriebe gewerblicher Art wird bei der Gemeinde Rimbach der Bereich der Wasserversorgung und neu ab 12/2010 die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Friedhofshalle Rimbach geführt.

Gemäß § 18 (2a) Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Gemeinde Rimbach zur Abgabe einer vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für ein Kalenderjahr verpflichtet. Die Gemeinde Rimbach wird beim Finanzamt Darmstadt unter Steuernummer 07 226 0138 0 geführt.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften hatte die Gemeinde Rimbach zum Bilanzstichtag keine übernommen.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Folgende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden am 31.12.2010:

- Sechs Fahrzeug-Leasingverträge mit Restlaufzeiten zwischen 2 und 42 Monaten. Die Ausstehenden Leasingraten hierfür betragen 66,2 T €.

Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO-Doppik waren am 31.12.2011 wie folgt vorhanden:

- Sicherheitseinbehalte	4.736,19 €
- Kassenbestände Jagdgenossenschaften Rimbach und Mitlechtern	7.895,20 €
- Spendenkonten Kindergärten	9.753,99 €
- Spendenkonto Seniorenfeier LW/Mitlechtern	372,70 €
- Lohnvorschüsse und Handvorschüsse	<u>- 650,00 €</u>
Summe:	22.108,08 €

Fehlbeträge aus Vorjahren

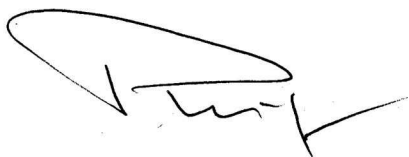
Aus Vorjahren bestanden folgende Fehlbeträge:

Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2009	-1.079.626,21 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2009	-115.945,50 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2010	-937.749,61 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2010	+16.640,21 €

Der Fehlbetrag des Jahres 2011 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

**Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand**

Rimbach, den 24.07.2012



Pfeifer, Bürgermeister

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres +	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres -	Umbuchungen des Haushaltsjahres +/-	Zuschreibungen des Haushaltsjahres +	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltesjahres (2+3-4+5+6-8)	Stand am Ende des Vorjahres	
1.	89	6	0	0	0	16	69	26	36	
1.1. Rechte	2.863	8	0	0	0	90	844	2.027	2.109	
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.952	14	0	0	0	106	913	2.053	2.145	
Summe 1.										
2.	5.070	12	109	157	0	0	0	5.130	5.070	
2.1. Grundstücke und Grundstücksgleiche	8.081	0	0	441	0	140	2.967	5.555	5.254	
2.2. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	27.401	154	7	1.337	0	741	10.496	18.389	17.646	
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	343	30	0	6	0	34	204	175	173	
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.834	147	9	19	0	139	1.177	814	796	
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.059	785	296	-1.960	0	0	0	588	2.060	
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.788	1.128	421	0	0	1.054	14.844	30.651	30.999	
Summe 2.										
3.	13.032	0	0	0	0	0	0	13.032	13.032	
3.1. Finanzanlagevermögen	6.733	0	240	0	0	0	0	6.493	6.735	
3.1.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	153	6	0	0	0	0	0	159	153	
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	747	0	19	0	0	0	0	728	746	
3.3. Beteiligungen	20.665	6	259	0	0	0	0	20.412	20.666	
3.4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	68.405	1.148	680	0	0	1.160	15.757	53.116	53.810	
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens										
3.6. Sonstige Finanzanlagen										
Summe 3.										
Gesamtsumme (1. bis 3.)										

KVKR-Konto- Nr. Position	Name	Bilanzwert	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
2201000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	1.971,66 €	1.971,66 €		
2202000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	9.943,90 €	9.943,90 €		
2203000	Forderungen aus Überzahlungen an die Ev. Kindergärten	- €	- €		
2214000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g.sonst.öftl. Ber.	28,00 €	28,00 €		
2217000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	11.009,36 €	11.009,36 €		
2218000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. sonst. Ber.	10.357,70 €	10.357,70 €		
2251991	Ford. Aus Inv.Zuweisung an das Land (Konjunkturprogramm)	508.182,48 €			508.182,48 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und Zuschüssen und Investitionsbeiträgen	541.493,10 €			
2301000	Forderungen aus Steuern (beinhaltet auch OFD Abr. 2010)	301.863,10 €	289.762,10 €	12.101,00 €	
2340000	Forderungen aus Gebühren	96.651,44 €	96.651,44 €		
2360000	Forderungen aus Beiträgen	166.283,28 €	68.618,13 €	97.665,15 €	
2380001	Forderung aus Überzahlung Gewerbesteuerumlage 4/11 an Land	4.046,22 €	4.046,22 €		
2390100	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	- 74.680,84 €			
2391000	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Steuern u. Abgab. 1%	- 3.300,00 €			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnli. Abgaben	490.863,20 €			
2400001	Forderungen aus L+L -investiv-	- €			
2400100	Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	140.165,18 €	69.274,76 €	70.890,42 €	
2401000	Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	24.785,63 €	24.785,63 €		
2491000	Einzelwertber. Zu Ford. Aus Lieferung und Leistung	- 12.897,20 €			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.053,61 €			
2510000	Ford.u.aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	37.520,86 €	37.520,86 €		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	37.520,86 €			
2601300	Anrechenbare Vorsteuer 19%	4.825,34 €	4.825,34 €		
2620000	Sonstige Umsatzsteuerforderungen	- €	- €		
2690000	Andere sonstige Vermögensgegenstände	70.608,20 €	70.608,20 €		
2693000	Ford. Abschläge LOGA	700,00 €	700,00 €		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	76.133,54 €			
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.298.064,31 €			

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2011
(Verbindlichkeitspiegel)

Art	Stand zu Beginn des HHJ 2011	Stand zum Ende des HHJ 2011	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr		davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren		davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren	
			2	3	4	5	6	
1								
1 Verbindlichkeiten aus Anleihen								
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen								
2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -investiv-	1.789.351,14 €	1.773.278,22 €					1.773.278,22 €	
2.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -KK-	2.000.000,00 €	1.185.593,00 €		1.185.593,00 €				
2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	941.754,52 €	831.839,17 €		2.556,45 €		66.467,87 €	762.814,85 €	
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	67.646,27 €	65.513,99 €		- €		27.055,87 €	38.458,12 €	
3 Verbindlichk. Aus Kreditähn. Rechtsgeschäften								
4 Verbindl. Aus Zuweis. U. Zuschüssen, Transferleist. U. Inv.-Zuweis. U. -zuschüssen, sowie Inv.-Beiträgen	32.091,82 €	93.576,61 €		93.576,61 €				
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	329.597,01 €	265.413,70 €		265.413,70 €				
6 Verbindlichk. aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	106.668,03 €	- €		- €				
7 Verbindl. Geg. Verb. Unternehmen., mit denen ein Beteiligungsverh. Besteht, u. Sondervermögen								
8 sonstige Verbindlichkeiten	158.525,84 €	176.171,10 €		176.171,10 €				
	5.425.634,63 €	4.391.385,79 €		1.723.310,86 €		93.523,74 €	2.574.551,19 €	4.391.385,79 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen
zum 31.12.2011
(Rückstellungsspiegel)

Art	Stand zu Beginn des HHJ 2011	Inanspruchnahme 2011	Auflösung 2011	Zuführung 2011	Stand am Ende des HHJ 2011
1	2	3	4	5	6
1	2.858.283,00 €	- €	191.701,00 €	109.930,00 €	2.776.512,00 €
2	535.183,00 €	- €	27.069,00 €	45.800,00 €	553.914,00 €
3	168.489,64 €	36.875,83 €	- €	95.005,63 €	226.619,44 €
4					
5					
6					
7	158.262,00 €	- €	158.262,00 €	161.664,00 €	161.664,00 €
8					
9	43.600,00 €			- €	43.600,00 €
Summe der Rückstellungen	3.763.817,64 €				3.762.309,44 €

Eigenkapitalspiegel	Vorjahr 31.12.2010	Stand am 31.12.2011
Nettoposition	40.884.288,31 €	40.884.288,31 €
Rücklagen		- €
Zweckgebundene Rücklagen	180.202,51 €	144.565,35 €
Freie Rücklagen		- €
Ergebnisrücklagen		- €
Verluste aus Vorjahren (2009+2010)	- 2.116.681,11 €	- 2.081.043,95 €
Jahresergebnis 2011		- 1.301.024,90 €
<hr/>		
Summe Eigenkapital	38.947.809,71 €	37.646.784,81 €

Kontennachweis Schlussbilanz 2011

		SB 2011	SB 2010
		55.745.959,53	57.709.508,22
AKTIVA			
1	Anlagevermögen	53.116.511,72	53.810.023,15
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.053.124,00	2.144.893,00
1.1.1.	Konzessionen Lizenzen u. ähnliche Rechte	26.288,00	36.394,00
	0242000. DV-Software	26.288,00	36.394,00
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse	2.026.836,00	2.108.499,00
	0352000. Geleistete Investitionszuschüsse an Gem. u. Gem. Verb.	1.386.425,00	1.405.243,00
	0357000. Geleistete Investitionszuschüsse an DRK	4.680,00	5.400,00
	0358000. Geleistete Investitionszuschüsse an Vereine u.a.	635.731,00	697.856,00
1.2.	Sachanlagen	30.650.689,62 nach berichtig. GWG 089 ??	30.999.001,13
1.2.1.	Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte	5.129.686,15	5.070.523,00
	0501000. Grünflächen	105.500,41	105.500,41
	0502000. Ackerland	28.762,32	19.771,55
	0509000. Sonstige unbebauten Grundstücke	2.524.907,88	2.474.735,50
	0510100. Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.470.499,54	2.470.499,54
	0511000. Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	16,00	16,00
1.2.2.	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	5.554.832,00	5.253.945,00
	0531000. Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.	1.362.685,00	1.396.019,00
	0533000. Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	478.834,00	491.964,00
	0535000. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	678.582,00	693.853,00
	0536000. Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	584.180,00	598.327,00
	0537000. Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	409.849,00	420.798,00
	0539000. Sonstige Betriebsgebäude	353.311,00	360.450,00
	0541000. Verwaltungsgebäude	1.115.483,00	1.152.593,00
	0551000. Andere Bauten	18.708,00	20.448,00
	0561000. Grundstückseinrichtungen	53.121,00	55.563,00
	0591000. Wohngebäude	500.079,00	63.930,00
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.389.169,82	17.645.544,85
	0613000. Gemeindestraßen	5.886.684,00	5.406.837,00
	0614000. Wege, Plätze	1.308.842,00	1.224.056,00
	0618000. Grundst. mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	1.394.587,00	1.411.779,00
	0619000. Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	163.964,00	121.955,00
	0621000. Kulturgüter	460,00	511,00
	0622000. Naturgüter	15,00	15,00
	0623000. Öffentliche Grünflächen	776,00	863,00
	0624000. Friedhofsanlagen	1.013.590,00	1.040.900,19
	0629000. Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	63.326,12	63.326,12
	0649100. Sonstige Gewässerbauten	62.879,00	66.381,00
	0658000. Nutzwasseranlagen	4.826.966,16	4.641.841,00
	0660000. Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	3.667.080,54	3.667.080,54
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	175.455,00	173.007,00
	0700100. Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstech.	35.965,00	39.466,00
	0710000. Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	42.759,00	45.882,00
	0715000. Maschinen der Materiallagerung und Bereitstellung	11.075,00	14.944,00
	0720000. Anlagen der Materialbearbeitung	2,00	2,00
	0725000. Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	3.822,00	7.397,00
	0730000. Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	9.032,00	10.485,00
	0740000. Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	21.495,00	18.210,00
	0770000. Sonstige Anlagen	38.825,00	24.427,00
	0775000. Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	12.480,00	12.194,00
	0790000. GWG	0,00	0,00
1.2.5.	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	813.447,00	796.287,10
	0801000. Werkzeuge, Werkgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	112.867,00	92.566,00
	0802000. Lager- und Transporteinrichtung	4.411,00	2.451,00
	0810000. Fuhrpark	347.563,00	379.171,00
	0840000. sonstige Betriebsausstattung	92.814,00	88.323,00
	0851000. Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	78.914,00	70.959,10
	0860000. Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	169.367,00	157.717,00
	0880000. Sonstige Geschäftsausstattung	7.511,00	5.100,00
	0890000. GWG	0,00	0,00
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	588.101,65	2.059.694,18
	0951000. AiB Hochbau allgem. Verwaltung	0,00	399.728,67
	0951200. AiB eigene Sportstätten	0,00	0,00
	0952000. AiB Straßen	15.359,32	599.968,26
	0952300. AiB Versorgungsunternehmen, Wasserversorgung	5.713,81	359.859,93
	0952500. AiB Allgem. Grundvermögen	442.725,07	618.757,60
	0953000. AiB übrige Aufgabenbereiche	78.321,29	62.868,92
	0960000. AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	45.982,16	18.510,80

Kontennachweis Schlussbilanz 2011

		SB 2011	SB 2010
1.3. Finanzenanlagen		20.412.696,10	20.666.129,02
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00
1.3.3. Beteiligungen		3.736.107,71	3.736.107,71
	1350100. Eigenkapitalanteil am Abwasserverband ob. Weschn.Tal	3.659.158,09	3.659.158,09
	1350200. Beteiligung an der ekom21, KGRZ Hessen	1,00	1,00
	1350300. Eigenkapitalanteil am ZAKB	9.819,00	9.819,00
	1351000. Eigenkapitalanteil am Gewässerverband Bergstraße	56.742,55	56.742,55
	1390900. Einlage Wirtschaftsförderung Bergstraße	10.387,07	10.387,07
1.3.3.1 Beteiligung Sparkassen		9.296.228,94	9.296.228,94
	1390800. Anteil an der Sicherheitsrücklage Sparkassenzweckverba	9.296.228,94	9.296.228,94
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Betreilignungsverh.besteht		6.493.277,00	6.733.312,00
	1450000. Ausleihung an den Abwasserverband ob. Weschnitztal	6.493.277,00	6.733.312,00
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens		159.143,33	153.388,29
	1504000. Versorgungsrücklage bei der VK Darmstadt	48.366,09	42.611,05
	1508000. Aktien der HSE (Wasserversorgung)	110.777,24	110.777,24
1.3.6. Sonstige Ausleihungen		727.939,12	747.092,08
	1601000. Genossenschaftsanteil Volksbank Weschnitztal	125,00	125,00
	1618000. Ausleihung an die BG Viernheim	727.814,12	746.967,08
2 Umlaufvermögen		2.096.385,06	3.492.313,62
2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		46.297,15	44.686,62
	2001000. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Wasserversorgung)	46.297,15	44.686,62
2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		0,00	0,00
2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.298.064,31	1.895.503,61
2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen		541.493,10	524.305,65
	2201000. Ford. aus allgem. Zuweisungen und Zuschüssen	1.971,66	1.969,08
	2202000. Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	9.943,90	-933,10
	2203000. Ford. Ev.KiGä Umgliederung	0,00	0,00
	2210000. Forderungen aus sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen	21.395,06	21.847,78
	2251991. Forderungen aus Inv.-Zuw. Land (Konjunkturpaket)	508.182,48	501.421,89
2.3.2. Forderungen aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben		490.863,20	1.002.000,16
	2301000. Forderungen aus Steuern	301.863,10	988.836,37
	2340000. Forderungen aus Gebühren	96.651,44	47.941,40
	2360000. Forderungen aus Beiträgen	166.283,28	37.541,22
	2380001. Forderung Gew.St. Umlage Abrechnung 4/2011	4.046,22	0,00
	2390100. Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-74.680,84	-69.018,83
	2391001. Pauschalwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-3.300,00	-3.300,00
2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		152.053,61	308.621,12
	2400001. Forderungen aus L+L -investiv-	0,00	149.429,40
	2400100. Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	140.165,18	149.684,73
	2401000. Forderungen aus privatrechtl. Liefgr.u.Lstg.Inland	24.785,63	9.506,99
	2491000. Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-12.897,20	0,00
	2492000. Pauschalwertber. Zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	0,00	0,00
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Betreilignungsverhältnis besteht und Sondervermögen		37.520,86	58.669,34
	2510000. Forderungen Konzessionsabgaben Abrechnung 2008	37.520,86	58.669,34
2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände		76.133,54	1.907,34
	2699999. Sonstige Vermögensgegenstände	76.133,54	1.907,34
2.3.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4. Flüssige Mittel		752.023,60	1.552.123,39
	2800501. Girokonto Sparkasse	749.528,13	1.520.054,65
	2800502. Girokonto Volksbank	-1.185.593,00	23.378,27
	2800503. Tagesgeldkonto Sparkasse	9,95	1.429,95
	2800506. Girokonto Postbank	0,00	4.070,27
	2800510. Umglied.Konto negativer Saldo KK	1.185.593,00	
	2880100. Barkasse	2.485,52	3.190,25
3 Rechnungsabgrenzungsposten		533.062,75	407.171,45
	2901000. Aktive Rechnungsabgrenzung aus Liefgr. u. Lstg.	0,00	18.760,92
	2980010. ARAP aus Ansparraten Investitionsfondskredite	490.002,87	361.218,38
	2980011. ARAP aus Sonderbeiträgen Investitionsfondskredite	23.932,69	27.192,15
	2980012. Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	19.127,19	0,00
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			

Kontennachweis Schlussbilanz 2011

			SB 2011	SB 2010
PASSIVA			55.745.959,53	57.709.508,22
1	Eigenkapital		37.646.784,81	38.947.809,71
1.1.	Netto Position		40.884.288,31	40.884.288,31
	3001000.	Netto-Position (Eigenkapital)	40.884.288,31	40.884.288,31
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen		144.565,35	180.202,51
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen		144.565,35	180.202,51
	3211000.	Gebührenausgleichsrücklage Wasserversorgung	0,00	0,00
	3211001.	Gebührenausgleichsrücklage Abwasserbeseitigung	144.565,35	180.202,51
1.2.4.	Sonderrücklagen		0,00	0,00
1.2.4.1.	Stiftungskapital		0,00	0,00
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen		0,00	0,00
1.3.	Ergebnisverwendung		-3.382.068,85	-2.116.681,11
1.3.1.	Ergebnisvortrag		-2.081.043,95	-1.195.571,71
1.3.1.1.	331xxxx.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.981.738,66	-1.079.626,21
1.3.1.2.	332xxxx.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-99.305,29	-115.945,50
1.3.2.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-1.301.024,90	-921.109,40
1.3.2.1.	3401000.	ordentliches Ergebnis	-1.412.732,30	-937.749,61
1.3.2.2.	3410000.	außerordentliches Ergebnis	111.707,40	16.640,21
2	Sonderposten		9.391.903,84	9.055.409,57
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		9.391.903,84	9.055.409,57
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		2.994.283,00	2.851.257,00
	3600100.	Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	67.698,00	562,00
	3601000.	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	1.791.080,00	1.835.905,00
	3602000.	Sonderposten aus Zuweisungen von Gem. u. Gem.Verb.	169.137,00	173.272,00
	3604000.	Sonderposten aus Zuweisungen vom sonst. öff. Bereich	3.514,00	3.856,00
	3621000.	Sonderp. Aus pausch. Investitionszuw. vom Land	321.403,00	342.402,00
	3641990.	Zusch. Sonderinvestitionsprogramme	641.451,00	495.260,00
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		1.880.789,84	1.954.839,84
	3617000.	Sonderposten aus Zusch. von privaten Unternehmen	124.048,00	133.120,00
	3618000.	Sonderposten aus Zusch. von übrigen Bereichen	1.756.741,84	1.821.719,84
2.1.3.	Investitionsbeiträge		4.516.831,00	4.249.312,73
	3660100.	Sonderposten aus Beiträgen	4.516.831,00	4.249.312,73
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00
	36900xx	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3	Rückstellungen		3.762.309,44	3.763.817,64
3.1.	Rückstellungen von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen		3.557.045,44	3.561.955,64
	3700100.	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.412.429,00	1.604.130,00
	3701000.	Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	1.364.083,00	1.254.153,00
	davon: Versorgungsrücklage 48.366,09 €			
	3710000.	Verpflichtungen für Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	226.619,44	168.489,64
	3720000.	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger	265.980,00	293.049,00
	3730000.	Beihilferückstellungen für aktive Beamte	287.934,00	242.134,00
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		161.664,00	158.262,00
	3870100.	Rückstellungen für Kreisumlage	91.340,00	0,00
	3871000.	Rückstellungen für Schulumlage	70.324,00	0,00
	3880000.	Rückstellung Gewerbesteuerumlage	0,00	158.262,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen		43.600,00	43.600,00
	3901000.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
	3994000.	Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	43.600,00	43.600,00
	3994000.		0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten		4.391.385,79	5.425.634,63
4.1.	Anleihen		0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		3.856.224,38	4.798.751,93
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,		2.958.871,22	3.789.351,14
	4206000.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditmarkt	1.144.218,22	1.187.644,64
	4206990.	Verbindlichkeiten KJP Land und Bund	629.060,00	601.706,50
	4216099.	Umgl. Konto negativer Saldo KK	1.185.593,00	2.000.000,00
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		1.185.593,00	2.000.000,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern,		831.839,17	941.754,52

Kontennachweis Schlussbilanz 2011

		SB 2011	SB 2010
	4205000. Investitionsfondskredite vom Land	805.686,56	909.880,33
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	2.556,45	12.782,27
	4205100. Flurbereinigungskredite Albersbach und Mitlechtern	26.152,61	31.874,19
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €	0,00	0,00
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten,	65.513,99	67.646,27
	4290000. sonst Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	65.513,99	65.513,99
	4290000. sonst Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0,00	2.132,28
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und Invertitionsbeiträgen	93.576,61	32.091,82
	4301000. Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü.gegenü Bund	0,00	1.181,10
	4302000. Verbindlichk.a Zuweisungen u Zuschü.gegenGemein/GV	30.564,23	8.682,53
	4303000. Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü.gegenZweckv	23.073,16	0,00
	4304000. Verbindl.Zuweis Zuschü.gegen sonst öffentl.Bereich	-1.083,06	8.768,53
	4308000. Verbindlichk. a Zuweis u Zuschü.gegenü übr.Bereich	36.346,58	2.285,62
	4352000. Verb. nicht zweckbest Verwend Investzuwend Gem-/GV	4.675,70	11.174,04
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	265.413,70	329.597,01
	4400001. Verbindlichkeiten L+L Inl. -investiv-	139.597,39	211.550,02
	4400100. Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)	28.866,83	30.574,80
	4401000. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen Inland	92.213,29	82.736,00
	4401010. Verbindlichkeiten Sicherheitseinbehalte	4.736,19	4.736,19
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	106.668,03
	4501000. Gewerbesteuerumlage	0,00	106.668,03
	4550000. Verbindlichkeiten aus Steuerähnliche Abgaben	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	176.171,10	158.525,84
	4899999. Sonstige Verbindlichkeiten, Verwahrgelder u. Vorschüsse	176.171,10	158.525,84
5	Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	553.575,65	516.836,67
	4901000 Passive Rechnungsabgr. Zuweisungen u. Zuschüssen	6.150,88	4.359,16
	4901200 PRAP IFD Kapitalschuldreduzierung	19.326,21	21.209,97
	4990000 Passive Rechnungsabgr. Grabnutzungsgebühren	528.098,56	491.267,54

5. Ergebnis- und Finanzrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Das ausgewiesene gesamt Jahresergebnis verbessert sich um 788.275,10 €

Plandefizit ordentlich	- 2.159.300,00 €
Ergebnisdefizit ordentlich	- 1.412.732,30 €
Planüberschuss außerordentlich	+ 30.000,00 €
Ergebnisüberschuss außerordentlich	+ 111.707,40 €
Plandefizit gesamt	- 2.089.300,00 €
Ergebnisdefizit gesamt	-1.301.024,90 €

Die Zuführung oder Entnahme aus Gebührenaussgleichsrücklagen muss in der Doppik über Umbuchungen innerhalb des Eigenkapitals zwischen Jahresergebnis und Sonderrücklagen dokumentiert werden. Im vorstehenden Jahresergebnis ist der Jahresfehlbetrag der Abwasserbeseitigung in Höhe von 22.174,90 € enthalten. Entnahmen aus der GAR verbessern das Ergebnis, Zuführungen verschlechtern es. Im Gegenzug verringern sich die Rücklagen bei Entnahmen und wachsen bei Zuführungen.

Nach Auffassung des Revisionsamtes sind diese Verrechnungen jedoch nicht beim Jahresabschluss sondern erst im Folgejahr vorzunehmen.

Die Jahresergebnisse in der Schlussbilanz 2011 und der Vortrag in der Bilanz 2012 differieren deshalb.

Diese Umbuchungen führen im Bilanzausweis zu folgendem Ergebnis:

Jahresergebnis 2011	- 1.301.024,90 €
Entnahme GAR Abwasser in 2012	<u>+ 22.174,90 €</u>
Jahresergebnis nach Umbuchungen in 2012	- 1.278.850,00 €
Stand GAR Abwasser am 01.01.2011	144.565,35 €
Entnahme GAR Abwasser in 2012	<u>- 22.174,90 €</u>
Summe Sonderrücklagen Jahresanfang 2012	122.390,45 €

Die Veränderungen in den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Ergebnisrechnung 2011

Pos. Name	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Differenz 2011	Differenz 10-11
0 Gesamtergebnishaushalt					
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.708,50	246.140,00	262.355,73	16.215,73	3.647,23
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.547.235,22	2.471.300,00	2.449.649,40	-21.650,60	-97.585,82
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	146.116,59	149.000,00	174.204,39	25.204,39	28.087,80
4 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	-591,74	0,00	0,00	0,00	591,74
5 Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	6.951.209,82	6.050.000,00	6.345.814,69	295.814,69	-605.395,13
6 Erträge aus Transferleistungen	228.548,00	235.000,00	235.270,01	270,01	6.722,01
7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	1.296.014,49	1.477.800,00	1.576.295,18	98.495,18	280.280,69
8 Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	510.966,84	535.950,00	529.218,59	-6.731,41	18.251,75
9 Sonstige ordentliche Erträge	306.183,72	345.500,00	687.686,22	342.186,22	381.502,50
10 Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	12.244.391,44	11.510.690,00	12.260.494,21	749.804,21	16.102,77
11 Personalaufwendungen	-2.693.311,10	-2.879.300,00	-2.758.550,90	120.749,10	65.239,80
12 Versorgungsaufwendungen	-363.294,96	-452.000,00	-474.025,76	-22.025,76	110.730,80
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.954.415,72	-2.000.000,00	-2.026.424,11	-26.424,11	72.008,39
14 Abschreibungen	-1.109.679,89	-1.237.150,00	-1.196.382,28	40.767,72	86.702,39
15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-2.377.836,64	-2.494.650,00	-2.391.814,42	102.835,58	13.977,78
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-4.792.196,00	-4.675.000,00	-5.019.447,25	-344.447,25	227.251,25
17 Transferaufwendungen			0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.547,63	-5.900,00	-5.425,79	474,21	-121,84
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-13.296.281,94	-13.744.000,00	-13.872.070,51	-128.070,51	575.788,57
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-1.051.890,50	-2.233.310,00	-1.611.576,30	621.733,70	-559.685,80
21 Finanzerträge	225.150,69	204.010,00	306.069,54	102.059,54	80.918,85
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-111.009,80	-130.000,00	-107.225,54	22.774,46	-3.784,26
23 Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	114.140,89	74.010,00	198.844,00	124.834,00	-84.703,11
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-937.749,61	-2.159.300,00	-1.412.732,30	746.567,70	-474.982,69
25 Außerordentliche Erträge	16.900,59	100.000,00	233.908,98	133.908,98	217.008,39
26 Außerordentliche Aufwendungen	-260,38	-30.000,00	-122.201,58	-92.201,58	121.941,20
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	16.640,21	70.000,00	111.707,40	41.707,40	-95.067,19
28 Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-921.109,40	-2.089.300,00	-1.301.024,90	788.275,10	-379.915,50
Fehlbeitr. Produkt Abwasserbeseitigung, Entnahme GAR	35.637,16	Entnahme:	22.174,90		
Fehlbetrag Produkt Wasserversorgung, Auflösung GAR	0,00		0,00		
Ergebnis danach	-885.472,24		-1.278.850,00		

Gegenüberstellung von Ansatz und Ergebnis bei ausgewählten Positionen:

ERTRÄGE

	Ansatz	Ergebnis	Erg. Vorjahr
<u>01 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>			
Erträge aus Holzverkäufen	155.000 €	160.452,95 €	172.483,73 €
Mieterträge	58.100 €	51.525,79 €	47.652,02 €
Entgelte für die Schülerbetreuung	27.500 €	39.983,00 €	29.472,50 €
<u>02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>			
Abwassergebühren	1.388.000 €	1.363.071,67 €	1.366.155,74 €
Frischwassergebühren	811.000 €	799.528,62 €	798.739,10 €
Friedhofsgebühren	106.000 €	121.973,22 €	126.985,52 €
Kindergartengebühren	90.000 €	80.659,00 €	90.302,50 €
Verwaltungsgebühren, Ausweise u.a.	68.000 €	82.713,34 €	62.332,67 €
Gebühren für Feuerwehreinsätze	8.000 €	2.183,60 €	1.240,50 €
<u>03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen</u>			
Kostenerst. für die Hallenwarte	26.000 €	30.362,89 €	27.421,38 €
Kostenerst. für die KFZ-Zulassungs-Dienstleistungen	4.000 €	4.010,35 €	4.010,35 €
Kostenerst. für Bauhofleistungen	30.000 €	29.064,58 €	27.509,29 €
Kostenerst. Mittagessen in den Gemeindekindergärten	25.000 €	14.913,50 €	17.101,00 €
Kostenerstattungen für Reparaturen von Hausanschlüssen	43.000 €	32.829,86 €	15.846,53 €
Kostenerst. vom Land (Wahlen/Wald)	2.000 €	12.052,96 €	13.424,32 €
Kostenerst. Private, Unternehmen u.a.	8.000 €	16.045,94 €	12.285,69 €
<u>05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen</u>			
Gemeindeanteil an der EK-Steuer	3.100.000 €	3.237.665,90 €	3.114.051,76 €
Gewerbesteuer	2.200.000 €	2.336.822,00 €	3.085.863,15 €
Grundsteuer B	520.000 €	524.827,81 €	516.737,41 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120.000 €	125.872,35 €	119.254,35 €
Spielapparatesteuer	50.000 €	60.658,63 €	56.518,36 €
Grundsteuer A	30.000 €	28.959,50 €	28.853,29 €
Hundesteuer	30.000 €	31.008,50 €	29.931,50 €
<u>06 Erträge aus Transferleistungen</u>			
Familienausgleichsgesetz	235.000 €	235.270,01 €	228.548,00 €
<u>07 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen</u>			
Schlüsselzuweisungen	1.267.000 €	1.270.313,00 €	1.074.995,00 €
Zuwendung Land Bambiniprogramm	96.000 €	84.000,00 €	94.800,00 €
Zuwendung Land Gemeindekindergärten Allgemein	38.000 €	32.745,00 €	29.465,00 €
Zuwendung Land für Integrationsmaßnahmen in Kindergärten	20.000 €	50.132,88 €	30.636,76 €
Zuwendung Land für Grundschüler-Förderung	20.000 €	15.338,76 €	16.387,74 €

Zuwendung Land für die AG			
Gewässerschutz und Landwirtschaft	10.000 €	0,00 €	5.320,00 €
Zuwendung Land und VRN			
zum Linientaxibetrieb	17.000 €	16.930,57 €	17.843,86 €
Zuwendung Energieberater für 6 Monate	16.000 €	0,00 €	0,00 €

08 Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Beiträgen

Produkt Verwaltungssteuerung	20.400 €	20.014,00 €	26.912,30 €
Brandschutz	10.330 €	10.544,00 €	10.517,00 €
Produkt Kindergärten	13.600 €	6.205,00 €	13.727,00 €
Wasserversorgung	117.000 €	111.415,60 €	107.438,70 €
Gemeindestraßen	273.000 €	276.060,99 €	250.964,84 €
Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Investitionspauschalen)	60.000 €	65.999,00 €	68.810,00 €

09 Sonstige ordentlichen Erträge

Konzessionserträge HSE	253.500 €	246.620,86 €	262.083,48 €
Erträge aus der Auflösung von Pensions- u. Beihilferückstellungen	82.000 €	218.770,00 €	27.673,57 €
Nebenerlöse aus Vermietung	4.000 €	7.358,64 €	10.721,35 €
Steuererstattung Wasservers.	5.000 €	19.116,89 €	3.109,04 €
Rückstellungsauflösung Gew.Steuer-Uml.	0,00 €	158.262,00 €	0,00 €

21 Finanzerträge

Zinseinnahmen Darlehen Abwasser- verband Ob. WeTal	185.000 €	185.783,00 €	189.992,00 €
Nachzahlungszinsen, Mahngebühren			
Säumniszuschläge, Stundungszinsen	5.000 €	54.017,57 €	20.096,09 €
Zinsen aus Kontoguthaben	0 €	5.867,59 €	5.867,59 €
Dividende aus Aktien HSE, Ausschüttung Voba-Anteil	10.010 €	6.601,54 €	9.195,01 €
Sonderausschüttung Sparkasse	0 €	55.629,70 €	0,00 €

25 Außerordentliche Erträge

Erträge aus Spenden	0 €	0,00 €	204,37 €
Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern über Buchwert	0 €	113.902,90 €	11.450,20 €
Periodenfremde Erträge, einmalige und sonstige	100.000 €	120.004,08 €	5.246,02 €

AUFWENDUNGEN

11 Personalaufwendungen

Entgelte für das Personal	2.266.600 €	2.216.825,14 €	2.135.585,04 €
AG-Anteil Sozialversicherung	423.950 €	362.933,10 €	388.135,36 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	35.850 €	35.231,98 €	34.957,86 €
Altersteilzeitrückstellungen	97.000 €	95.005,63 €	101.919,23 €
Beihilfen für Beamte	48.000 €	41.746,50 €	25.729,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	7.900 €	6.808,55 €	6.984,61 €

12 Versorgungsaufwendungen

Versorgungskasse Beamte	181.000 €	165.281,34 €	168.519,06 €
Zusatzversorgungskasse Beschäftigte	170.000 €	153.014,42 €	149.317,90 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	83.000 €	109.930,00 €	42.723,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen	18.000 €	45.800,00 €	2.735,00 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

KG 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirt. Tätigkeit	660.450 €	716.069,39 €	667.183,75 €
KG 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	893.800 €	876.695,34 €	841.367,31 €
KG 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	238.000 €	254.364,68 €	264.732,86 €
KG 68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung	119.250 €	93.355,54 €	97.925,86 €
KG 69 Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	88.500 €	85.939,16 €	83.205,94 €
Summen:	2.000.000 €	2.026.424,11 €	1.954.415,72 €

Die Überschreitung resultiert in erster Linie aus der Umsetzung des „Schlaglochprogramms“ des Landes und deutlich gestiegenen Strompreisen.

14 Abschreibungen

Produkt Verwaltungssteuerung	49.450 €	50.417,02 €	33.540,31 €
Produkt Bauhof	48.000 €	46.198,84 €	47.989,53 €
Produkt Brandschutz	65.650 €	53.767,07 €	54.794,43 €
Produkt Kindergärten	28.800 €	28.550,02 €	26.566,59 €
Produkt Spielplätze	19.700 €	20.532,28 €	19.336,29 €
Produkt Förderung von Vereinen	57.700 €	57.441,00 €	57.440,00 €
Produkt Sportplätze	7.200 €	6.102,28 €	6.887,51 €
Produkt Sporthallen	52.100 €	50.807,02 €	45.076,65 €
Produkt Wasserversorgung	317.000 €	307.393,75 €	294.487,02 €
Produkt Gemeindestraßen	412.000 €	373.993,37 €	372.263,68 €
Produkt Gem.Reinig. u. Winterdienst	6.100 €	6.001,00 €	6.002,00 €
Produkt Parkplätze	33.000 €	32.399,00 €	28.941,94 €
Produkt Friedhöfe	56.800 €	63.961,67 €	45.519,92 €
Produkt Gemeindewald	9.000 €	8.152,00 €	7.988,43 €
Produkt Dorfgemeinschaftshäuser	21.400 €	20.432,00 €	21.178,00 €
Produkt Steuern (Wertberichtigungen)	0 €	18.559,21 €	3.485,77 €

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Abwasserverb. Oberes Weschnitztal	1.668.000 €	1.545.886,29 €	1.568.228,08 €
Evang. Kindergarten Rimbach	250.000 €	238.609,58 €	247.176,79 €
Evang. Kindergarten Zotzenbach	220.000 €	242.594,89 €	217.405,26 €
Kinderkiste e.V.	138.000 €	138.000,00 €	138.000,00 €
Kindertreff e.V. (einschl. Weiterleitung Bambinizuschnitt)	36.000 €	34.909,00 €	36.527,00 €
Gewässerverband Bergstraße	40.000 €	38.747,00 €	38.747,00 €
Ordnungsbehördenbezirk Weschnitztal	23.000 €	26.717,67 €	15.190,88 €
Jugendmusikschule	31.000 €	31.450,16 €	28.918,96 €
Beförsterungskost. Gemeindewald	26.000 €	25.146,40 €	24.647,35 €

Betriebskostenant. Trommhalle	20.000 €	13.366,56 €	17.661,65 €
Diakoniestation südlicher Odenwald	4.000 €	2.709,17 €	2.727,16 €
Zuschuss Partnerschaftsverein	5.100 €	3.626,99 €	3.785,62 €
Zuschuss Seniorenberatung	5.500 €	5.090,92 €	4.638,65 €
Zuschüsse an Sportvereine	4.000 €	3.876,41 €	3.462,18 €
Zuschuss Energieberatung	2.750 €	2.154,00 €	2.579,00 €
Zuschuss KÖB	1.600 €	1.600,00 €	1.600,00 €

16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpfl.

Kreisumlage	2.370.000 €	2.461.724,00 €	2.600.184,00 €
Schulumlage	1.727.000 €	1.797.772,00 €	1.522.692,00 €
Gewerbsteuerumlage	474.000 €	656.798,76 €	669.320,00 €
Kompensationsumlage	104.000 €	103.152,49 €	0,00 €

Der Mehraufwand bei der Kreis- und Schulumlage resultiert aus den Rückstellungen die aufgrund der tatsächlichen Zahlen des KFA im Kalenderjahr 2011 zu bilden waren. Die höhere Gewerbsteuerumlage resultiert aus den hohen Einnahmen zu Beginn des Jahres 2011. Hierfür waren beim Jahresabschluss 2010 Rückstellungen gebildet worden, die in 2011 zur Deckung dieser Mehraufwendungen aufgelöst wurden (siehe Pos. 9 Erträge)

18 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Grundsteuern	2.900 €	2.540,79 €	2.538,63 €
KFZ-Steuern	3.000 €	2.885,00 €	3.009,00 €

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Altkredite	54.000 €	53.887,15 €	55.971,58 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	26.000 €	23.433,65 €	27.143,55 €
Kassenkreditzinsen	30.000 €	5.429,77 €	3.719,22 €
Auflösung Ansparraten IFD-Kredite als Disagio	20.000 €	24.474,97 €	24.175,45 €

26 Außerordentliche Aufwendungen

Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagen (Entlastungsstraße Südost 120.430,42 €)	0 €	120.610,33 €	262,00 €
Abgang Umgehungsstraße Südost			
Periodenfremde Aufwendungen u.a.	0 €	1.591,25 €	-1,62 €
Einmalige Aufwendungen (Wüstenwiese)	30.000 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtfinanzrechnung

In der direkten Finanzrechnung werden die tatsächlichen Zahlungsströme, also Einzahlungen und Auszahlungen, ohne die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen nach Muster 16 GemHVO dargestellt. Die Entwicklung der flüssigen Mittel lässt sich hieraus erkennen.

In der indirekten Finanzrechnung werden ebenfalls die tatsächlichen Zahlungsströme nach Muster 15 GemHVO dargestellt. Hier wird rückwärts gerechnet. Aus der Ergebnisrechnung werden die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen heraus gerechnet.

Die beiden Ergebnisse müssen übereinstimmen. Eine solch aufwendige Finanzrechnung ist nur in Hessen vorgeschrieben. Alle anderen Bundesländer beschränken sich auf eine der beiden Methoden.

Deutlich wird, dass insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen hinter den Planzahlen herhinken. Die Mittel werden jedoch im Folgejahr, entsprechend den Baufortschritten der Maßnahmen abfließen.

Der Finanzmittelfehlbetrag wurde in der Haushaltssatzung auf 1,577 Mio € prognostiziert. Der tatsächliche Finanzmittelfehlbetrag betrug 1,985 Mio €.

Die tatsächliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Finanzmittelbestand am 01.01.2011	1.552.123,39 €
Finanzmittelfehlbetrag im HHJ 2011	<u>- 1.985.692,79 €</u>
Finanzmittel(Konto)bestand am 31.12.2011	- 433.569,40 €

Nachrichtlich:

Haushaltsausgabereste aus Investitionstätigkeit	1.422.792,32 €
---	----------------

Der Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 175,2 T€ (Vorjahr 602 T€). Er hat sich gegenüber den Planzahlen um 1,226 Mio€ verringert (1,262 Mio€ Mehreinnahmen, 36,0 T€ Mehrausgaben).

Der Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit betrug 308,2 T€ (Vorjahr - 1,178 Mio€). Der Saldo ergibt sich aus 1,539 Mio€ Einnahmen und 1,231 Mio€ Ausgaben.

Gegenüber den Planzahlen hat er sich um 308,2 T€ erhöht.

Nach 2012 wurden Ausgabeermächtigungen in Höhe von 1,422 Mio€ übertragen.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit betrug 2,126 Mio€. Er resultiert in erster Linie aus der Rückzahlung eines Kassenkredits über 2 Mio€ mit Laufzeit 22.11.10 bis 22.02.11.

Die nicht zu planenden Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln, (durchlaufende Gelder) wiesen am 31.12.2011 einen Finanzmittelüberschuss von 7,2 T€ aus. Letztere Mittel müssen dann aber im Januar kurzfristig weitergegeben werden.

Insgesamt ergibt sich somit unter Berücksichtigung des zurückgezählten Kassenkredits folgendes Bild:

Finanzmittelbestand am 01.01.2010	1.552.123,39 €
Rückzahlung Kassenkredit am 22.2.12	- 2.000.000,00 €
Finanzrechnungsdefizit lfd. Verwaltungstätigkeit	- 175.251,54 €
Finanzrechnungsüberschuss Investitionstätigkeit	+ 308.289,10 €
Finanzrechnungsdefizit Finanzierungstätigkeit (ohne KK)	- 125.988,27 €
Finanzrechnungsüberschuss fremde Finanzmittel	<u>+ 7.257,92 €</u>
Saldierte Kontostände am 31.12.2011	- 433.569,40 €

Die indirekte Finanzrechnung rechnet aus dem doppelten Jahresergebnis die nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle heraus und kommt ebenfalls auf einen Kontostand am 31.12.2011 von 433.569,40 €

Die Summe ergibt sich aus folgenden Kontoständen:

Barkasse	2.485,52 €
Girokonto Sparkasse	749.528,13 €
Girokonto Volksbank	-1.185.593,00 €
Tagesgeldkonto Sparkasse	9,95 €
Girokonto Postbank	0,00 €
Summe:	- 433.569,40 €

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

Finanzrechnung 2011 -direkt-

Pos. Name	HHJ 2010	Ansatz 2011	HR aus 10	31.12.2011	Differenz
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.701,47	246.140,00		247.444,60	1.304,60
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.585.167,11	2.471.300,00		2.468.256,87	-3.043,13
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	164.799,38	149.000,00		162.064,69	13.064,69
4 Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	6.313.310,47	6.050.000,00		7.032.664,55	982.664,55
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	228.548,00	235.000,00		235.270,01	270,01
6 Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke u.allg.Umlagen	1.298.443,45	1.477.800,00		1.578.029,86	100.229,86
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	220.605,15	204.010,00		274.443,30	70.433,30
8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz.nicht a.Inv.tätig.	446.586,25	363.500,00		461.459,71	97.959,71
9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.515.161,28	11.196.750,00		12.459.633,59	1.262.883,59
10 Personalauszahlungen	-2.612.929,25	-2.782.300,00		-2.709.435,97	-72.864,03
11 Versorgungsauszahlungen	-318.190,51	-351.000,00		-318.295,76	-32.704,24
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.085.515,42	-2.150.000,00		-2.133.034,19	-16.965,81
13 Auszahlungen für Transferleistungen				0,00	
14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-2.313.830,09	-2.494.650,00		-2.323.831,29	-170.818,71
15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.527.265,97	-4.675.000,00		-4.968.497,50	293.497,50
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-84.702,07	-110.000,00		-84.882,85	-25.117,15
17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv.tät.er	-174.949,29	-35.900,00		-96.907,57	61.007,57
18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.117.382,60	-12.598.850,00		-12.634.885,13	36.035,13
19 Fin.mittel.übersch/-fehlbetr.a.fld.Verw.tätigk.	-602.221,32	-1.402.100,00		-175.251,54	-1.226.848,46
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-Zusch.s.a.Inv.beitr.	416.343,49	306.000,00		732.327,85	426.327,85
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.imm.Anl.ve	414.038,70	605.000,00		548.456,20	-56.543,80
22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	259.886,96	259.000,00		259.187,96	187,96
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090.269,15	1.170.000,00		1.539.972,01	369.972,01
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.448,74	-425.000,00	-115.008,53	-245.643,02	-179.356,98
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.012.523,00	-427.000,00	-1.548.100,48	-763.357,54	336.357,54
26 Ausz.f.invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm.Anl.ver	-238.162,76	-311.000,00	-60.909,35	-216.927,31	-94.072,69
27 Ausz.f.invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-5.242,00	-7.000,00		-5.755,04	-1.244,96
28 SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.268.376,50	-1.170.000,00	-1.724.018,36	-1.231.682,91	61.682,91
29 Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätigk.	-1.178.107,35	0,00	-1.724.018,36	308.289,10	-308.289,10

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	3.250.000,00	0,00	48.102,00	48.102,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	-1.189.385,95	-175.000,00	-2.174.090,27	1.999.090,27
32	Fianzm.übersch/-fehlbetr.a.Finanz.tätigk.	2.060.614,05	-175.000,00	0,00	1.950.988,27
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	236.792,49		609.545,66	609.545,66
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-202.751,12		-602.287,74	602.287,74
35	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	34.041,37	0,00	0,00	7.257,92
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	314.326,75	-1.577.100,00	-1.724.018,36	408.592,79
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.237.796,64	1.552.123,39	1.552.123,39	
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.552.123,39	-24.976,61	-1.724.018,36	-408.592,79
	Plus Schwabeposten Volksbank				
	Summe Finanzmittel lt. Kontoständen 31.12.2010				
	Barkasse	3.190,25		2.485,52	
	Giro Sparkasse	1.520.054,65		749.528,13	
	Giro Volksbank	23.378,27		-1.185.593,00	
	TG Sparkasse	1.429,95		9,95	
	Postbank (OWI)	4.070,27		0,00	
	Summe Kassenbestand	<u>1.552.123,39</u>		<u>-433.569,40</u>	

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
 GB Finanzen

Finanzrechnung -indirekt-

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2010	HR aus 10	Ansatz 2011	31.12.2011
0	Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-919.637,59		-2.089.300,00	-1.301.024,90
1	Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-919.637,59		-2.089.300,00	-1.301.024,90
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.109.679,89		1.237.150,00	1.196.382,28
3	- Erträge aus der Auflösung von SOPO für erhaltene Investitionszuw.u.-zuschüsse	-510.966,84		-535.950,00	-529.218,59
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-119.703,66		-116.000,00	163.172,20
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens	119.703,66		20.000,00	-163.172,20
6	+/- sonst. nicht zahlungswirks. Aufw. u Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr)	24.175,45			22.591,21
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-816.799,45			453.942,21
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	114.840,92		-150.000,00	-39.002,98
9A	Finanzmittelfluss aus lfd. Verwalt. Muster 16	-602.221,32		-1.402.100,00	-175.251,54
9	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	-759.300,30		-1.286.100,00	-522.675,17
9c	Korrektur gemischte Konten	157.078,98		-116.000,00	347.423,63
9s	Summe FinMittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-602.221,32		-1.402.100,00	-175.251,54
10	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	416.343,49		306.000,00	732.327,85
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat. AV	414.038,70		605.000,00	548.456,20
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.263.134,50	-1.724.018,36	-1.163.000,00	-1.225.927,87
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten davon: Ein. aufgrund von Finanzmittelanl. im Rahmen der kurzfrist. Finanzdisp.	-96.838,50	-8.723,74	-10.000,00	-14.974,04
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten davon: Ausz. aufgrund von Finanzmittelanl. im Rahmen der kurzfrist.Finanzdisp.	259.886,96		259.000,00	259.187,96
		259.886,96		259.000,00	259.187,96
		-5.242,00		-7.000,00	-5.755,04
15	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Positionen 10 bis 14)	-1.178.107,35	-1.724.018,36	0,00	308.289,10
				-1.724.018,36	
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.250.000,00		0,00	48.102,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten	3.000.000,00		-175.000,00	0,00
		-1.189.385,95			-2.174.090,27
		-1.000.000,00			-2.000.000,00
18	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Positionen 16 + 17)	2.060.614,05		-175.000,00	-2.125.988,27
19	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	236.792,49			609.545,66
20	- Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	-202.751,12			-602.287,74
21	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorf.	34.041,37			7.257,92
22	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf (Pos. 9+15+18+21)	314.326,75	-1.724.018,36	-1.577.100,00	-1.985.692,79
23	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.237.796,64			1.552.123,39
24	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 22+23)	1.552.123,39			-433.569,40

Inv-Nr	Konto	Bezeichnung Für JA 2011	Mittel 2011	AO-Soll auf Mittel 11	H R aus 2010	AO-Soll auf HR 2010	Abgänge auf HR	Neuer HR aus HR	Neuer HR aus Mittel11	Summe HR alt u neu	Einsparungen Inv-Ausgaben	Erläuterungen HR oder Einspar.
Ergebnishaushalt Ausgaben (Übertragbar unter den Voraussetzungen der Budgetierungsrichtlinie)												
Im Ergebnishaushalt ist ein Antrag des Budgetverantwortlichen nach § 7 Budgetierungsrichtlinie nötig !!!!												
Summe Ergebnishaushalt Ausgaben:												
Investitionen Ausgaben (Übertragbar nach § 21 GemHV Doppik)												
010102 Verwaltungssteuerung												
I0101-0109	0851010.	Möbel, Geräte u.a. Verw.	27.000,00	10.899,41	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	1.100,59	Restanschaffung 2012
I0101-0409	0951010.	KJP Rathaus Dach u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I0101-9009	0890010.	GWG Verw.Steuer.	2.000,00	446,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.553,75	geringerer Bedarf
010104 Finanzwirtschaft												
I0101-9109	0890010.	GWG Finanzwirtschaft	1.000,00	394,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	605,51	geringerer Bedarf
010105 Bauhof												
I0101-0209	0801010.	Geräte Bauhof	20.000,00	23.016,78	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.016,78	mehr wg. Kleintraktor
I0101-9209	0890010.	GWG Bauhof	5.000,00	1.467,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.532,94	geringerer Bedarf
020201 Allgem. Sicherheit, Ordnung												
I0202-0109	0352010.	Möbel, Geräte u.a.	10.000,00	9.605,39	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394,61	geringerer Bedarf
I0202-9009	0890010.	GWG Allgem.Sicherheit	1.000,00	1.009,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9,69	Mehrbedarf
020202 Personalstandswesen												
I0202-9109	0890010.	GWG Personalstandsw.	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
020301 Brand- u. Katastrophenschutz												
I0203-0109	0801010.	Geräte Feuerwehren	113.000,00	12.092,72	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	907,28	Digitalfunk verzögert
I0203-0209	0953010.	FWGH LW/Milit.	100.000,00	15.452,37	0,00	0,00	0,00	0,00	84.547,63	84.547,63	0,00	Fortführung 2012
I0203-9009	0790010ua.	GWG Feuerwehren	12.000,00	5.221,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.778,65	geringerer Bedarf
041001 Kulturelle Aktivitäten u.a.												
I0410-9009	0890010.	GWG Kultur	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
050101 Sozialhilfeeinheiten												
I0501-1101	0860010.	Möbelerwerb	8.000,00	7.123,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	876,01	geringerer Bedarf
050601 Förd. der Wohnfahrtpflege												
I0506-0109	0358010.	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	kein Abruf
060401 Kindergärten												
I0604-0109	0880010.	Möbel, Geräte u.a.	0,00	0,00	0,00	1.246,92	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.246,92	Kleinformel, Drucker ua
I0604-1001	0840010.	Bewegter Kindergarten	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	geringerer Bedarf
I0604-9001	0890010.	GWG Kindergärten	1.000,00	1.216,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-216,10	Monitor, Kleingeräte
060501 Spielplätze												
I0605-0109	0840010.	Geräteeinwerb	15.000,00	12.585,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.414,72	geringerer Bedarf
080101 Förderung von Vereinen												
I0801-0109	0358010.	Zusch. TV Zotzenbach	0,00	0,00	2.223,74	0,00	0,00	2.223,74	0,00	2.223,74	0,00	Schlussabr. fehlt noch
080201 Sportplätze												
I0802-1001	0770010.	Blitzschutzanlagen Sportlerf	0,00	0,00	5.000,00	4.788,74	0,00	0,00	0,00	0,00	211,26	geringerer Bedarf
I0802-9009	0890010.	GWG Sportplätze	1.000,00	167,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	832,46	geringerer Bedarf
080202 Sporthallen												
I0802-0209	0951210.	Dachaufbau Pfalzbachh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I0802-1002	0880010.	Küchenmöb u. Geräte Pbh	0,00	0,00	10.000,00	9.550,11	0,00	0,00	0,00	0,00	449,89	geringerer Bedarf
I0802-1102	0880010.	dto. Trommhalle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I0802-9109	0890010.	GWG Sporthallen	1.000,00	473,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	526,09	geringerer Bedarf

Inv-Nr	Konto	Bezeichnung	Mittel 2011	AO-Soll auf Mittel 11	H R aus 2010	AO-Soll auf HR 2010	Abgänge auf HR	Neuer HR aus HR	Neuer HR aus Mittel11	Summe HR alt u neu	Einsparungen Inv-Ausgaben	Erläuterungen HR oder Einspar.
100101	Bauordnung und -beratung											
11001-0309	0860010ua.	Möbel, Geräte u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11001-9009	0890010.	GWG Bauamt	1.000,00	832,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167,92	geringerer Bedarf
100102	Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung											
11001-0109	0951010.	Umbau AR Zotzenbach	0,00	-1.184,29	100.373,83	62.383,07	0,00	0,00	0,00	0,00	39.175,05	Maßnahme abgeschl.
11001-0209	0509010.	Grunderwerb	400.000,00	17.946,73	106.284,79	106.284,79	0,00	0,00	247.911,72	247.911,72	134.141,55	120 T€ für Lampen
110101	Elektrizitätsversorgung											
11101-1001	0700110.	PVAAnlage Friedhofsh. Rimb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
110301	Wasserversorgung											
11103-0109	0775010ua.	Gerätewerb, Pumpen	64.000,00	19.397,31	20.000,00	19.081,88	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	5.520,81	geringerer Bedarf
11103-0209	0801010.	Wasserszählertausch	20.000,00	16.006,12	5.000,00	3.105,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.888,88	geringerer Bedarf
11103-0309	0952310.	WL Albersbach HB	0,00	3.068,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.068,82	Pläne in GIS
11103-0409	0952310.	WL BG Mühlbächl	0,00	0,00	67.062,85	1.441,17	0,00	65.621,68	0,00	65.621,68	0,00	SR steht noch aus
11103-0509	0952310.	WL Brehmergartenweg	0,00	0,00	28.706,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.706,72	Neuverschl. 2013
11103-0609	0952310.	WL hint. Annastraße	0,00	0,00	58.319,33	0,00	0,00	58.319,33	0,00	58.319,33	0,00	Bau in 2012
11103-0809	0952310.	WL BG Auf der Rut	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	Zuwegung FWGH
11103-0909	0952310.	WL Gew.Geb. Zotzenbach	0,00	0,00	21.325,22	12.435,17	0,00	8.890,05	0,00	8.890,05	0,00	n.n. abgerechnet
11103-1001	0770010.	Ern. Überwachungstechnik	0,00	0,00	2.909,35	5.490,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.581,60	Mehrbedarf
11103-1002	0952310.	Festplatzvert. U. Zaun	7.000,00	0,00	19.095,70	5.288,34	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	13.807,36	Fortführung 2012
11103-1003	0952310.	Verteilstation Mühlbächel	150.000,00	0,00	7.478,99	218,85	0,00	7.260,14	150.000,00	157.260,14	0,00	Fortführung 2012
11103-8009	0658010.	Hausanschlüsse	100.000,00	90.819,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.180,03	geringerer Bedarf
11103-9009	0890010.	GWG Wasserversorgung	2.000,00	184,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.815,25	geringerer Bedarf
120101	Gemeindestraßen											
11201-0109	0509010.	Grunderwerb	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	5.000,00	Versch.Ankäufe 2012
11201-0309	0952010.	BG Mühlbächl	0,00	0,00	206.833,19	34.159,18	0,00	172.674,01	0,00	172.674,01	0,00	n.n. abgerechnet
11201-0409	0952010.	Brehmergartenweg	0,00	0,00	65.272,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.272,56	Neuverschl. 2013
11201-0509	0952010.	hint. Annastraße	0,00	0,00	224.158,67	0,00	0,00	224.158,67	0,00	224.158,67	0,00	Bau in 2012
11201-0609	0952010.	Gehwege Alb. Weg	0,00	0,00	160.280,00	140.229,29	0,00	20.050,71	0,00	20.050,71	0,00	n.n. abgerechnet
11201-0809	0952010.	Gew.Geb. Zotzenbach	0,00	0,00	474.983,97	313.507,77	0,00	161.476,20	0,00	161.476,20	0,00	n.n. abgerechnet
11201-1002	0952010.	Gehweg Erikastraße	0,00	0,00	10.000,00	3.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.120,00	geringerer Bedarf
11201-1004	0952010.	Brücke Tränkeparkplatz	10.000,00	10.008,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,38	Bau abgeschlossen
11201-1005	0952010.	BG Auf der Rut	0,00	0,00	7.209,45	0,00	0,00	7.209,45	0,00	7.209,45	0,00	Zuwegung FWGH
11201-1009	0960010.	Straßenbeleuchtung	40.000,00	27.471,36	40.000,00	24.079,65	0,00	15.920,35	12.528,64	28.448,99	0,00	Mittelumwidm.+Zusch.
11201-1102	0952010.	Rigolenmauer Gertelsk.	25.000,00	17.635,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.364,37	geringerer Bedarf
11201-1109	0952010.	Wanderweg n. Albersb.	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	Planung liegt n.n. vor
ohne IVNr.	0614010.	K21 Poller nachtr. AHK	0,00	2.002,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.002,95	Zusatzbedarf
120601	Parkplätze u.a. Plätze											
1206-0109	0960010.	Parkplätze u.a. Plätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
130101	Park- und Gartenanlagen, Naturpark											
11301-1101	0890010.	Erw. v. Bänken u. Tischen	3.000,00	7.653,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.653,29	Sitzgruppen Ireneturm
130301	Friedhöfe											
11303-0109	0960010.	Wegebau Friedhof RI II/BA	0,00	0,00	50.000,00	21.280,48	0,00	0,00	0,00	0,00	28.719,52	erledigt
11303-0309	0242010ua.	Geräte u.a. Friedhöfe	0,00	1.150,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.250,00	neue Orgeln Zo und Mi
11303-9009	0890010.	GWG Friedhöfe	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
130502	Gemeindewald											
11305-9009	0890010.	GWG Gemeindewald	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
Summe Investitionen Pos.12			1.163.000,00	314.165,43	1.724.018,36	786.551,36	0,00	765.804,33	656.987,99	1.422.792,32	363.509,25	

Produktbereichsübersicht Jahresrechnung 2011

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
 GB Finanzen

Nr. Produktb. Produktgrupp	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in €		Aufwend. in €		Saldo in €		Differenz Saldo PL/JA	
			ordentlich Plan	ordentlich JA	ordentlich Plan	ordentlich JA	ordentlich Plan	ordentlich JA		
01 Innere Verwaltung										
	010101	Gemeindlichen Gremien	500,00		-213.400,00		-212.900,00	382,79		-228.399,19
	010102	Verwaltungssteuerung	21.400,00		-517.350,00		-495.950,00	20.343,84		-455.761,12
	010103	Personalarbeit	47.000,00		-136.400,00		-89.400,00	218.775,98		29.831,19
	010104	Finanzwirtschaft	5.000,00		-338.300,00		-333.300,00	54.231,57		-288.161,46
	010105	Bauhof	30.000,00		-578.000,00		-548.000,00	29.124,58		-566.984,05
		Summe 01:	103.900,00		-1.783.450,00		-1.679.550,00	322.858,76		-1.509.474,63
02 Sicherheit und Ordnung										
	020101	Statistik und Wahlen	0,00		-16.500,00		-16.500,00	1.757,79		-15.094,13
	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung	78.000,00		-407.700,00		-329.700,00	90.911,15		-331.752,75
	020202	Personenstandswesen	6.000,00		-114.550,00		-108.550,00	5.813,00		-94.376,86
	020301	Brandschutz, Katastrophenschutz	20.830,00		-167.550,00		-146.720,00	17.864,60		-133.233,28
		Summe 02:	104.830,00		-706.300,00		-601.470,00	116.346,54		-574.457,02
03 Schulträgeraufgaben										
	031201	Förderm. F. S	47.500,00		-47.500,00		0,00	55.321,76		3.279,08
		Summe 03:	47.500,00		-47.500,00		0,00	55.321,76		3.279,08
04 Kultur und Wissenschaft										
	040601	Musikschuler	0,00		-31.000,00		-31.000,00	0,00		-31.450,16
	041001	Heimat u. sor	540,00		-12.900,00		-12.360,00	7.218,00		-9.869,95
		Summe 04:	540,00		-43.900,00		-43.360,00	7.218,00		-41.320,11
05 Soziale Leistungen										
	050101	Grundvers. S	21.000,00		-69.000,00		-48.000,00	22.273,68		-44.343,34
	050601	Förd. v.Tr. d.	0,00		-15.300,00		-15.300,00	0,00		-14.097,49
	051001	Sonst. Soz. F.	0,00		-7.000,00		-7.000,00	570,00		-6.881,17
		Summe 05:	21.000,00		-91.300,00		-70.300,00	22.843,68		-65.322,00
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	060201	Jugendarbeit	2.000,00		-9.100,00		-7.100,00	1.405,00		-4.082,36
	060401	Tageseinr. f.	228.600,00		-789.250,00		-560.650,00	221.526,61		-516.069,06
	060402	Tageseinrichtungen freier Träger	55.800,00		-644.000,00		-588.200,00	62.791,27		-591.322,20
	060501	Einr. der Jugl	11.000,00		-29.900,00		-18.900,00	10.965,00		-13.995,98
		Summe 06:	297.400,00		-1.472.250,00		-1.174.850,00	296.687,88		-1.125.469,60
		Summe 07:								4.978,00

Produktbereichsübersicht Jahresrechnung 2011

Gemeinde Rimbach/Odew.
Der Gemeindevorstand
 GB Finanzen

Nr. Produktb. Produktgrupp	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Differenz Saldo
07	Gesundheitsdienste	Krankenpflegestationen	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-2.709,17	-2.709,17	1.290,83
	0702	Gesundheitsk	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-2.709,17	-2.709,17	1.290,83
08	Sportförderung	Förderung von Vereinen	0,00	-62.200,00	-62.200,00	0,00	-61.317,41	-61.317,41	882,59
	0801	Förderung de	150,00	-80.500,00	-80.350,00	298,45	-75.633,91	-75.335,46	5.014,54
	0802	Sportstätten i	32.000,00	-219.100,00	-187.100,00	37.256,89	-192.477,85	-155.220,96	31.879,04
		Summe 08:	32.150,00	-361.800,00	-329.650,00	37.555,34	-329.429,17	-291.873,83	37.776,17
09	Räumliche Planung und Entwicklung	Bauleit- und Zukunftsplanung	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	-14.752,32	-14.752,32	6.847,68
	0901	Räumliche Pl	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	-14.752,32	-14.752,32	6.847,68
10	Bauen und Wohnen	Bauordnung und -beratung	16.000,00	-410.600,00	-394.600,00	0,00	-343.230,73	-343.230,73	51.369,27
	1001	Bau- u. Grün	25.500,00	-18.200,00	7.300,00	22.478,72	-10.729,45	11.749,27	4.449,27
	1002	Wohnbauför	22.800,00	-33.000,00	-10.200,00	19.118,25	-16.300,68	2.817,57	13.017,57
	1003	Denkmalscht	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-1.380,55	-1.380,55	1.619,45
		Summe 10:	64.300,00	-464.800,00	-400.500,00	41.596,97	-371.641,41	-330.044,44	70.455,56
11	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung	250.000,00	0,00	250.000,00	246.699,03	-1.656,00	245.043,03	-4.956,97
	1101	Elektrizitätsv	3.500,00	0,00	3.500,00	3.445,41	0,00	3.445,41	-54,59
	1102	Gasversorgu	981.000,00	-742.300,00	238.700,00	980.697,10	-762.243,92	218.453,18	-20.246,82
	1103	Wasserverso	1.593.000,00	-1.688.000,00	-95.000,00	1.554.989,04	-1.553.163,94	1.825,10	96.825,10
	1107	Abwasserbes	2.827.500,00	-2.430.300,00	397.200,00	2.785.830,58	-2.317.063,86	468.766,72	71.566,72
12	Verkehrflächen und -anlagen, ÖPNV	Gemeindestraßen	273.000,00	-893.100,00	-620.100,00	372.917,93	-939.749,23	-566.831,30	53.268,70
	1201	Gemeindestr.	0,00	-17.600,00	-17.600,00	142,80	-41.779,11	-41.636,31	-24.036,31
	1205	Straßenreiniç	16.000,00	-35.200,00	-19.200,00	16.861,00	-38.166,20	-21.305,20	-2.105,20
	1206	Parkeinrichtu	17.680,00	-33.300,00	-15.620,00	17.619,57	-31.496,08	-13.876,51	1.743,49
	1207	ÖPNV	306.680,00	-979.200,00	-672.520,00	407.541,30	-1.051.190,62	-643.649,32	28.870,68

Produktbereichsübersicht Jahresrechnung 2011

**Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand**

GB Finanzen

Nr. Produktb Produktgrupp Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in €		Aufwend. in €		Saldo in €		Erträge in €		Aufwend. in €		Saldo in €		Differenz Saldo
		ordentlich		ordentlich		ordentlich		ordentlich		ordentlich		ordentlich		
13	Natur- und Landschaftspflege													
1301	Öff. Grün/Lar	510,00	-23.250,00	-22.740,00				433,00	-21.180,01	-20.747,01				1.992,99
1302	Öff. Gewässer	2.200,00	-48.600,00	-46.400,00				2.225,00	-48.950,01	-46.725,01				-325,01
1303	Friedhofs- u.	107.830,00	-194.700,00	-86.870,00				124.378,19	-171.854,86	-47.476,67				39.393,33
1304	Naturschutz-	0,00	-49.950,00	-49.450,00				0,00	-46.404,83	-46.404,83				3.045,17
1305	Land- und Fc	1.300,00	-9.850,00	-8.550,00				2.500,00	-16.210,85	-13.710,85				-5.160,85
130502	Gemeindewald	160.000,00	-237.850,00	-77.850,00				180.424,72	-229.323,28	-48.898,56				28.951,44
	Summe 13:	271.840,00	-564.200,00	-291.860,00				309.960,91	-533.923,84	-223.962,93				67.897,07
14	Un kein Produkt													
15	Wirtschaft und Tourismus													
1501	Wirtschaftsfö	0,00	-15.700,00	-15.700,00				0,00	-16.353,93	-16.353,93				-653,93
1502	Allgemeine E	22.050,00	-78.200,00	-56.150,00				25.015,41	-53.310,59	-28.295,18				27.854,82
150202	Märkte	3.000,00	-5.000,00	-2.000,00				2.666,49	-9.648,24	-6.981,75				-4.981,75
	Summe 15:	25.050,00	-98.900,00	-73.850,00				27.681,90	-79.312,76	-51.630,86				22.219,14^g
16	Allgemeine Finanzwirtschaft													
1601	Steuern, allg	7.612.000,00	-4.675.000,00	2.937.000,00				8.076.074,70	-5.038.006,46	3.038.068,24				101.068,24
1602	Sonstige Allg	10,00	-130.000,00	-129.990,00				59.045,43	-107.225,54	-48.180,11				81.809,89
1603	Abwicklung d			0,00						0,00				0,00
	Summe 16:	7.612.010,00	-4.805.000,00	2.807.010,00				8.135.120,13	-5.145.232,00	2.989.888,13				182.878,13
	Ordentliches Ergebnis	11.714.700,00	-13.874.500,00	-2.159.300,00				12.566.563,75	-13.979.296,05	-1.412.732,30				746.567,70
	AO-Ergebnis													
	Jahresergebnis	11.814.700,00	-13.904.500,00	-2.089.300,00				12.800.472,73	-14.101.497,63	-1.301.024,90				788.275,10

Geschäftsbereichsübersicht Ergebnisrechnung 2011

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

Geschäftsbereichsplan - Budgetbereiche

Geschäftsbereiche Produkt Nr. Produktbezeichnung

Pflicht Erträge
Freiw.

Aufwand

Jahresergebnis
vor ILV

Erträge ILV

Aufwand ILV

Jahresergebnis
nach ILV

1 Zentrale Verwaltung	010101	Gemeindliche Gremien dto. JA	P	500,00 382,79	-213.400,00 -228.781,98	-212.900,00 -228.399,19	11.000,00 11.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-201.900,00 -217.399,19
	010102	Verwaltungssteuerung dto. JA	P	21.400,00 20.343,84	-517.350,00 -476.281,87	-495.950,00 -455.938,03	31.000,00 31.000,00	-6.700,00 -2.762,44	0,00 0,00	-471.650,00 -427.700,47
	010103	Personalbewirtschaftung dto. JA	P	47.000,00 218.775,98	-136.400,00 -188.944,79	-89.400,00 29.831,19	1.000,00 1.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-88.400,00 30.831,19
	031201	Grundschülerbetreuung, Zuschüsse an Schulen dto. JA	F	47.500,00 55.321,76	-47.500,00 -52.042,68	0,00 3.279,08	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 1.414,18
	051001	Altersjubiläen, Seniorenfeiern dto. JA	F	7.000,00 570,00	-7.000,00 -7.451,17	-7.000,00 -6.881,17	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-7.000,00 -8.087,87
	060401	Kindergärten dto. JA	P	228.600,00 221.526,61	-789.250,00 -737.595,67	-560.650,00 -516.069,06	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-657.450,00 -604.424,85
	060402	Tageseinrichtungen freier Träger dto. JA	P	55.800,00 62.791,27	-644.000,00 -654.113,47	-588.200,00 -591.322,20	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-588.200,00 -591.322,20
	150201	Dorfgemeinschaftshäuser und sonstige Einrichtungen dto. JA	F	22.050,00 25.015,41	-78.200,00 -53.310,59	-56.150,00 -28.295,18	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-87.450,00 -36.692,20
		Summe GB 1:		422.850,00	-2.433.100,00	-2.010.250,00	43.000,00	-134.800,00	-2.102.050,00	58
		Summe GB 1 JA:		604.727,66	-2.398.522,22	-1.793.794,56	43.000,00	-102.586,85	-1.853.381,41	
2 Sicherheit und Ordnung, Soziales, Jugend, Kultur, Wirtsch.Förd.	020101	Statistik und Wahlen dto. JA	P	0,00 1.757,79	-16.500,00 -16.851,92	-16.500,00 -15.094,13	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-23.200,00 -15.931,84
	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen dto. JA	P	78.000,00 90.911,15	-407.700,00 -422.663,90	-329.700,00 -331.752,75	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-334.200,00 -334.475,30
	020202	Personenstandswesen dto. JA	P	6.000,00 5.813,00	-114.550,00 -100.189,86	-108.550,00 -94.376,86	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-108.550,00 -94.376,86
	020301	Brandschutz, Katastrophenschutz und Gefahrenabwehr dto. JA	P	20.830,00 17.864,60	-167.550,00 -151.097,88	-146.720,00 -133.233,28	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-152.120,00 -139.047,37
	040601	Jugendmusikschule Weschnitztal-Überwald dto. JA	F	0,00 0,00	-31.000,00 -31.450,16	-31.000,00 -31.450,16	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-31.000,00 -31.450,16
	041001	Kulturelle Aktivitäten, Städtepartnerschaften und Vera dto. JA	F	540,00 7.218,00	-12.900,00 -17.087,95	-12.360,00 -9.869,95	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-14.660,00 -9.869,95
	050101	Sozialhilfangelegenheiten, Sozialversicherung dto. JA	P	21.000,00 22.273,68	-69.000,00 -66.617,02	-48.000,00 -44.343,34	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-48.000,00 -44.343,34
	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege dto. JA	F	0,00 0,00	-15.300,00 -14.097,49	-15.300,00 -14.097,49	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-17.600,00 -14.097,49
	060201	Allgemeine Förderung von jungen Menschen dto. JA	F	2.000,00 1.405,00	-9.100,00 -5.487,36	-7.100,00 -4.082,36	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-7.100,00 -4.082,36
	070201	Krankenpflegestationen dto. JA	F	0,00 0,00	-4.000,00 -2.709,17	-4.000,00 -2.709,17	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-4.000,00 -2.709,17

Geschäftsbereichsübersicht Ergebnisrechnung 2011

Geschäftsbereiche	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Pflicht Erträge		Aufwand	Jahresergebnis vor ILV		Erträge ILV	Aufwand ILV	Jahresergebnis nach ILV
			Freiw.	F		vor ILV	ILV			
	080101	Förderung von Vereinen			-62.200,00	-62.200,00	0,00	0,00	0,00	-62.200,00
	dto. JA		0,00	-61.317,41	-61.317,41	0,00	0,00	0,00	0,00	-61.317,41
	100201	Wohnbauförderung und Wohngebäude			22.800,00	-10.200,00	0,00	0,00	0,00	-10.200,00
	dto. JA		19.118,25	-16.300,68	2.817,57	0,00	0,00	-6.621,88	0,00	-3.804,31
	120701	Ruf taxi und Wartehallen			17.680,00	-15.620,00	0,00	0,00	-2.200,00	-17.820,00
	dto. JA		17.619,57	-31.496,08	-13.876,51	0,00	0,00	-1.067,08	0,00	-14.943,59
	130301	Friedhöfe			107.830,00	-86.870,00	0,00	0,00	-105.000,00	-191.870,00
	dto. JA		124.378,19	-171.854,86	-47.476,67	0,00	0,00	-97.617,45	0,00	-145.094,12
	150101	Förderung der örtlichen Wirtschaft			0,00	-15.700,00	0,00	0,00	-6.700,00	-22.400,00
	dto. JA		0,00	-16.353,93	-16.353,93	0,00	0,00	-6.193,05	0,00	-22.546,98
	150202	Märkte			3.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	-35.700,00	-37.700,00
	dto. JA		2.666,49	-9.648,24	-6.981,75	0,00	0,00	-14.420,51	0,00	-21.402,26
		Summe GB 2:			279.680,00	-911.820,00	0,00	0,00	-170.800,00	-1.082.620,00
		Summe GB 2 JA:	311.025,72	-1.135.223,91	-824.198,19	0,00	0,00	-135.294,32	0,00	-959.492,51
3 Finanzwirtschaft	010104	Finanzwirtschaft			5.000,00	-333.300,00	41.000,00	0,00	0,00	-292.300,00
	dto. JA		54.231,57	-342.393,03	-288.161,46	41.000,00	0,00	0,00	0,00	-247.161,46
	110101	Elektrizitätsversorgung			250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
	dto. JA		246.699,03	-1.656,00	245.043,03	0,00	0,00	0,00	0,00	245.043,03
	110201	Gasversorgung			3.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
	dto. JA		3.445,41	0,00	3.445,41	0,00	0,00	0,00	0,00	3.445,41
	130502	Gemeindewald			160.000,00	-77.850,00	77.000,00	0,00	0,00	-850,00
	dto. JA		180.424,72	-229.323,28	-48.898,56	53.160,00	0,00	0,00	0,00	4.261,44
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen			7.612.000,00	2.937.000,00	0,00	0,00	0,00	2.937.000,00
	dto. JA		8.076.074,70	-5.038.006,46	3.038.068,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3.038.068,24
	160201	Rücklagen, Kredite			10,00	-129.990,00	330.000,00	0,00	0,00	200.010,00
	dto. JA		59.045,43	-107.225,54	-48.180,11	329.519,11	0,00	0,00	0,00	281.339,00
	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	dto. JA		8.030.510,00	-5.381.150,00	2.649.360,00	448.000,00	0,00	0,00	0,00	3.097.360,00
		Summe GB 3 JA :	8.619.920,86	-5.718.604,31	2.901.316,55	423.679,11	0,00	0,00	0,00	3.324.995,66
4 Bauen, Planen,	010105	Bauhof			30.000,00	-578.000,00	625.000,00	-77.000,00	0,00	0,00
	dto. JA		29.923,58	-596.108,63	-566.185,05	619.345,05	-53.160,00	0,00	0,00	0,00
Umwelt	060501	Spielplätze			11.000,00	-18.900,00	0,00	-58.000,00	0,00	-76.900,00
	dto. JA		10.965,00	-24.960,98	-13.995,98	0,00	0,00	-34.675,11	0,00	-48.671,09
	080201	Sportplätze			150,00	-80.350,00	0,00	-58.000,00	0,00	-138.350,00
	dto. JA		298,45	-75.633,91	-75.335,46	0,00	0,00	-95.069,83	0,00	-170.405,29
	080202	Sporthallen			32.000,00	-187.100,00	0,00	-22.500,00	0,00	-209.600,00
	dto. JA		37.256,89	-192.477,85	-155.220,96	0,00	0,00	-7.609,18	0,00	-162.830,14
	090101	Bauleit- und Zukunftsplanungen			0,00	-21.600,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00
	dto. JA		0,00	-14.752,32	-14.752,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.752,32

Geschäftsbereichsübersicht Ergebnisrechnung 2011

Geschäftsbereiche		Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Pflicht Erträge Freiw.	Aufwand	Jahresergebnis vor ILV	Erträge ILV	Aufwand ILV	Jahresergebnis nach ILV
100101	Bauordnung und -beratung			16.000,00	-410.600,00	-394.600,00	35.000,00	-2.200,00	-361.800,00
	dto. JA			0,00	-343.230,73	-343.230,73	35.000,00	-468,72	-308.699,45
100102	Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung			25.500,00	-18.200,00	7.300,00	0,00	-4.400,00	2.900,00
	dto. JA			252.571,42	-10.729,45	241.841,97	0,00	-2.074,32	239.767,65
100301	Denkmalschutz und -pflege			0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00
	dto. JA			0,00	-1.380,55	-1.380,55	0,00	-3.719,82	-5.100,37
110301	Wasserversorgung			981.000,00	-742.300,00	238.700,00	0,00	-294.000,00	-55.300,00
	dto. JA			983.712,38	-763.837,17	219.875,21	0,00	-302.171,74	-82.296,53
110701	Abwasserbeseitigung			1.593.000,00	-1.688.000,00	-95.000,00	0,00	-24.000,00	-119.000,00
	dto. JA			1.554.989,04	-1.553.163,94	1.825,10	0,00	-24.000,00	-22.174,90
120101	Gemeindestraßen			273.000,00	-893.100,00	-620.100,00	0,00	-103.000,00	-723.100,00
	dto. JA			372.919,93	-1.060.180,65	-687.260,72	0,00	-97.164,09	-784.424,81
120501	Gemeindereinigung und Winterdienst			0,00	-17.600,00	-17.600,00	0,00	-80.500,00	-98.100,00
	dto. JA			142,80	-41.779,11	-41.636,31	0,00	-85.555,86	-127.192,17
120601	Parkplätze			16.000,00	-35.200,00	-19.200,00	0,00	-13.400,00	-32.600,00
	dto. JA			16.861,00	-38.166,20	-21.305,20	0,00	-16.664,40	-37.969,60
130101	Park- und Gartenanlagen, Grillplätze			510,00	-23.250,00	-22.740,00	0,00	-71.400,00	-94.140,00
	dto. JA			433,00	-21.180,01	-20.747,01	0,00	-101.741,57	-122.488,58
130201	Wasserläufe und Wasserbau			2.200,00	-48.600,00	-46.400,00	0,00	-6.700,00	-53.100,00
	dto. JA			2.225,00	-48.950,01	-46.725,01	0,00	-18.778,61	-65.503,62
130401	Naturschutz- und Landschaftspflege			0,00	-49.450,00	-49.450,00	0,00	-2.300,00	-51.750,00
	dto. JA			0,00	-46.404,83	-46.404,83	0,00	-1.665,44	-48.070,27
130501	Förderung der Landwirtschaft, Feldwege			1.300,00	-9.850,00	-8.550,00	0,00	-28.000,00	-36.550,00
	dto. JA			2.500,00	-16.210,85	-13.710,85	0,00	-38.624,30	-52.335,15
	Summe GB 4:			2.981.660,00	-4.868.250,00	-1.886.590,00	660.000,00	-845.400,00	-2.071.990,00
	Summe GB 4 JA:			3.264.798,49	-4.849.147,19	-1.584.348,70	654.345,05	-883.142,99	-1.813.146,64
	Verwaltungsergebnis			11.714.700,00	-13.874.000,00	-2.159.300,00	1.151.000,00	-1.151.000,00	-2.159.300,00
	Verwaltungsergebnis JA:			12.800.472,73	-14.101.497,63	-1.301.024,90	1.121.024,16	-1.121.024,16	-1.301.024,90

Budgets der Geschäftsbereiche Ergebnisrechnung 2011

Geschäftsbereiche Produkt Nr. Produktbezeichnung		Pos. 13	31.12.2011	
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis	
Budgets der Geschäftsbereiche		Ansatz		
1 Zentrale	010101	Gemeindliche Gremien	46.200,00 €	47.404,18 €
Verwaltung	010102	Verwaltungssteuerung	194.850,00 €	169.932,16 €
	010103	Personalbewirtschaftung	8.500,00 €	8.344,32 €
	031201	Grundschülerbetreuung, Zuschüsse an Schulen	1.400,00 €	1.404,20 €
	051001	Altersjubiläen, Seniorenfeiern	7.000,00 €	7.451,17 €
	060401	Kindergärten	75.000,00 €	67.126,31 €
	060402	Tageseinrichtungen freier Träger	- €	- €
	150201	Dorfgemeinschaftshäuser und sonstige Einrichtungen	45.350,00 €	24.287,69 €
		Summe GB 1:	378.300,00 €	325.950,03 €
2 Sicherheit und	020101	Statistik und Wahlen	16.500,00 €	16.851,92 €
Ordnung, Soziales Jugend, Kultur, Wirtsch.Förd.	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	54.500,00 €	66.007,02 €
	020202	Personenstandswesen	13.850,00 €	7.517,89 €
	020301	Brandschutz, Katastrophenschutz und Gefahrenabw	90.500,00 €	86.416,90 €
	040601	Jugendmusikschule Weschnitztal-Überwald	- €	- €
	041001	Kulturelle Aktivitäten, Städtepartnerschaften und Ver	1.700,00 €	1.568,93 €
	050101	Sozialhilfeangelegenheiten, Sozialversicherung	600,00 €	9,10 €
	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.800,00 €	2.556,39 €
	060201	Allgemeine Förderung von jungen Menschen	4.100,00 €	2.223,67 €
	070201	Krankenpflegestationen	- €	- €
	080101	Förderung von Vereinen	500,00 €	- €
	100201	Wohnbauförderung und Wohngebäude	29.300,00 €	12.728,72 €
	120701	Ruftaxi und Wartehallen	31.800,00 €	29.998,08 €
	130301	Friedhöfe	137.700,00 €	107.769,90 €
	150101	Förderung der örtlichen Wirtschaft	11.700,00 €	12.353,93 €
	150202	Märkte	5.000,00 €	9.415,60 €
	Summe GB 2:	399.550,00 €	355.418,05 €	
3 Finanzwirtsch.	010104	Finanzwirtschaft	61.800,00 €	80.266,24 €
	110101	Elektrizitätsversorgung	- €	- €
	110201	Gasversorgung	- €	- €
	130502	Gemeindewald	61.150,00 €	56.891,19 €
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	- €	- €
	160201	Rücklagen, Kredite	- €	- €
	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre	- €	- €
	Summe GB 3:	122.950,00 €	137.157,43 €	
4 Bauen, Planen, Umwelt	010105	Bauhof	86.750,00 €	109.644,40 €
	060501	Spielplätze	10.200,00 €	4.428,70 €
	080201	Sportplätze	73.300,00 €	69.531,63 €
	080202	Sporthallen	30.400,00 €	17.451,57 €
	090101	Bauleit- und Zukunftsplanungen	21.000,00 €	14.199,32 €
	100101	Bauordnung und -beratung	16.800,00 €	11.441,75 €
	100102	Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	6.900,00 €	7.028,87 €
	100301	Denkmalschutz und -pflege	3.000,00 €	1.380,55 €
	110301	Wasserversorgung	304.000,00 €	325.960,18 €
	110701	Abwasserbeseitigung	20.000,00 €	7.277,65 €
	120101	Gemeindestraßen	481.100,00 €	565.755,86 €
	120501	Gemeindereinigung und Winterdienst	11.500,00 €	35.778,11 €
	120601	Parkplätze	2.200,00 €	5.767,20 €
	130101	Park- und Gartenanlagen, Grillplätze	15.750,00 €	9.670,66 €
	130201	Wasserläufe und Wasserbau	5.000,00 €	6.691,80 €
	130401	Naturschutz- und Landschaftspflege	2.400,00 €	547,62 €
	130501	Förderung der Landwirtschaft, Feldwege	8.900,00 €	15.342,73 €
	Summe GB 4:	1.099.200,00 €	1.207.898,60 €	
Gesamtsumme:		2.000.000,00 €	2.026.424,11 €	
Summen mit überplanmäßigen Bewilligungen		2.179.700,00 €	2.026.424,11 €	